

Gesundheitswirtschaft in Taiwan

Handout zur Zielmarktanalyse

Geschäftsanhahnung 19. – 23. Mai 2025



Durchführer



IMPRESSUM

Herausgeber

DEInternational Taiwan Ltd.

www.taiwan.ahk.de

Text und Redaktion

Nico Cron

Philipp Molz

Sönke Rühmann

Stand

März 2025

Gestaltung und Produktion

Nico Cron

Philipp Molz

Bildnachweis

Pixabay

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanhörung Taiwan 2025 „Gesundheitswirtschaft“ (Exportinitiative Gesundheitswirtschaft) erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt	2
Abbildungsverzeichnis	3
Abkürzungsverzeichnis.....	3
1. Abstract	4
2. Wirtschaftsdaten kompakt.....	5
2.1 Weitere Informationen über den Gesundheitsmarkt in Taiwan	11
3. Taiwanisches Gesundheitswesen.....	12
3.1 Übersicht über das taiwanische Gesundheitssystem.....	12
3.2 Finanzierung des Gesundheitswesens	13
3.3 Aktuelle und geplante Gesetzesentwürfe und staatliche Programme	15
3.4 Gesundheitsinfrastruktur	17
4. Branchenspezifische Informationen über Marktpotentiale und -chancen.....	19
4.1 Pharmaindustrie und Biotechnologie.....	19
4.2 Medizintechnik.....	22
4.3 Fortschritt durch Künstliche Intelligenz	23
4.4 Einstiegs- und Vertriebsinformationen.....	24
4.5 Stärken und Schwächen des Marktes	27
Kontaktadressen.....	29
Quellenverzeichnis	34

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Zuständigkeiten im taiwanischen Gesundheitssystem

Abbildung 2: Jährliche NHI-Ausgaben in Taiwan seit 2016 in Mrd. EUR und jährliche Änderung in Prozent

Abbildung 3: Anteile der NHI-Ausgaben für die individuelle Gesundheitsfürsorge in den jeweiligen Bereichen im Jahr 2024, exklusive administrativer Ausgaben

Abbildung 4: Die 10 häufigsten Todesursachen in Taiwan in Prozent

Abbildung 5: Importentwicklung pharmazeutischer Produkte in Taiwan seit 2015 in Mrd. EUR und Trendlinie

Abbildung 6: Länderanteile der taiwanischen Pharmazeutika-Importe im Jahr 2024

Abbildung 7: Umsatzzahlen der taiwanischen Biotechnologie-Industrie nach Sektoren in Mrd. EUR

Abbildung 8: Übersicht der Schlüsselbereiche der taiwanischen Gesundheitsindustrie inkl. Unternehmenszahlen, Umsätze und Marktführer

Abbildung 9: SWOT-Analyse

Abkürzungsverzeichnis

API	Active Pharmaceutical Ingredient
BIIP	Biomedical Industrial Innovation Promotion Program
F&E	Forschung und Entwicklung
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KI	Künstliche Intelligenz
MDSAP	Medical Device Single Audit Program
NHI	National Health Insurance
NHIA	National Health Insurance Administration
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
TFDA	Taiwan Food and Drug Administration
TMI	Taiwan Precision Health Initiative
QSD	Qualitätssystemdokumentation

1. Abstract

Mit etwa 23,5 Millionen Einwohnern und einem Bruttoinlandsprodukt von rund 700 Milliarden Euro belegt Taiwan im Jahr 2024 den 21. Platz im internationalen Vergleich der größten Volkswirtschaften. Die nahezu universelle Abdeckung durch die nationale Krankenversicherung, die 99 Prozent der Bevölkerung einschließt, trägt dazu bei, dass Taiwan über eines der leistungsfähigsten und am besten zugänglichen Gesundheitssysteme weltweit verfügt. Die Widerstandsfähigkeit dieses Sektors zeigte sich insbesondere während der COVID-19-Pandemie, in der Taiwan eine vergleichsweise niedrige Sterblichkeitsrate verzeichnete und nur geringe Einschränkungen des öffentlichen Lebens erforderlich waren.

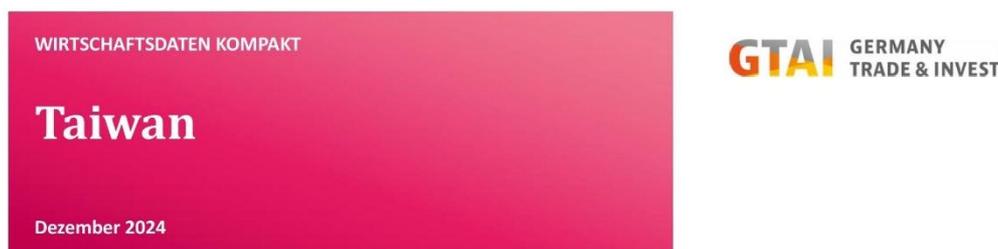
Nichtsdestotrotz steht der taiwanische Gesundheitssektor vor erheblichen Herausforderungen, die die hohen Standards in Zukunft gefährden könnten. Im Jahr 2025 wird Taiwan voraussichtlich den Status einer „super-aged society“ erreichen, in der der Anteil der über 65-Jährigen 20 Prozent der Gesamtbevölkerung beträgt. Bis 2036 wird die Hälfte der Bevölkerung älter als 50 Jahre sein. Die rasche demografische Alterung führt zu einer steigenden Nachfrage nach medizinischen Produkten und Dienstleistungen. Trotz einer exzellenten medizinischen Ausbildung besteht ein akuter Personalmangel in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Die taiwanische Regierung begegnet diesen Herausforderungen mit steigenden Ausgaben und neuen Initiativen. Im Jahr 2025 erhöhte sie das Gesundheitsbudget um 5,5 Prozent auf ein neues Rekordniveau von rund 26,4 Milliarden Euro. Eine weitere Budgetsteigerung für das kommende Jahr wurde bereits angekündigt. Unter dem Slogan „Healthy Taiwan“ investiert die Regierung in Projekte zur Verbesserung der Diagnose- und Therapiemöglichkeiten der häufigsten Todesursachen, darunter Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung von Biotechnologie und Präzisionsmedizin unter Einsatz von Big Data und Künstlicher Intelligenz. Ziel ist es, die Sterblichkeitsrate durch Krebserkrankungen bis 2030 um ein Drittel zu senken.

Der Bedarf Taiwans an pharmazeutischen Produkten wird zu 80 Prozent durch Importe gedeckt. Mit einem Gesamtwert von 5,3 Milliarden Euro und einem Anteil von 22,5 Prozent an den Gesamtimporten war Deutschland im Jahr 2024 der wichtigste Lieferant von Pharmazeutika, was das hohe Marktpotenzial für deutsche Produkte in diesem Sektor verdeutlicht. Auch im Bereich medizinischer Geräte spielen deutsche Produkte eine bedeutende Rolle. Im Jahr 2024 wurden Waren im Wert von rund 2,7 Milliarden Euro aus Deutschland importiert, was einen Anteil von 8,5 Prozent an den Gesamtimporten ausmacht. Damit liegt Deutschland nach den USA, Japan und China auf dem vierten Platz.

Für deutsche Unternehmen im Gesundheitssektor bietet der taiwanische Markt erhebliches Potenzial und ein dynamisches Geschäftsumfeld. Deutsche Hersteller profitieren insbesondere von dem ausgezeichneten Ruf, den Produkte „Made in Germany“ genießen. Für dieses Qualitätsversprechen sind taiwanische Konsumenten und Patienten bereit, höhere Preise zu zahlen. Besonders vielversprechend ist der Markt für deutsche Hersteller im Bereich der klassischen Pharmazeutika und Medizingeräte. Darüber hinaus ergeben sich Chancen für Anbieter von präzisionsmedizinischen Anwendungen, die mithilfe von Künstlicher Intelligenz und Big Data individuell zugeschnittene Diagnose- und Therapieansätze ermöglichen.

2. Wirtschaftsdaten kompakt



Bevölkerung und Ressourcen

Fläche (km ²)	35.960
Einwohner (Mio.)	2024: 23,2*; 2029: 22,7*; 2034: 22,1*
Bevölkerungswachstum (%)	2024: -0,4*; 2029: -0,5*; 2034: -0,6*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)	2024: 0,9*
Altersstruktur	2024: 0-14 Jahre: 11,7%; 15-24 Jahre: 9,7%; 25-64 Jahre: 59,4%; 65 Jahre und darüber: 19,2*
Analphabetenquote (%)	2014: 1,5
Geschäftssprache(n)	Chinesisch, Englisch
Rohstoffe	geringe Vorkommen an Kohle, Erdgas, Kalkstein, Marmor und Asbest

Wirtschaftslage

Währung	Bezeichnung	Neuer Taiwan-Dollar (NT\$); 1 NT\$ = 100 Cents
	Kurs (August 2024)	1 Euro = 35,6 NT\$; 1 US\$ = 31,99 NT\$
	Jahresdurchschnitt	2023: 1 Euro = 33,94 NT\$; 1 US\$ = 32,50 NT\$ 2022: 1 Euro = 31,55 NT\$; 1 US\$ = 29,91 NT\$ 2021: 1 Euro = 33,31 NT\$; 1 US\$ = 28,05 NT\$
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. US\$		2023: 755,7; 2024: 775,0*; 2025: 814,4*
- Mrd. NT\$		2023: 23.545; 2024: 24.934*; 2025: 26.040*
BIP/Kopf (nominal)		
- US\$		2023: 32.404; 2024: 33.234*; 2025: 34.924*
- NT\$		2023: 1.009.640; 2024: 1.069.208*; 2025: 1.116.614*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2023: Verarbeitende Industrie 32,9; Groß- und Einzelhandel 15,6; Immobilienwirtschaft 7,8; Banken und Versicherung 6,5; Öffentliche Verwaltung 5,5; Ausbildung 3,4; Information und Kommunikation 3,3; Transport und Logistik 3,2; Bauwirtschaft 3,2; Agrarsektor 1,5; Sonstige 17,1
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)		2023: Privatverbrauch 48,7; Staatsverbrauch 13,7; Bruttoanlageinvestitionen 25,6; Bestandsveränderungen -1,1; Außenbeitrag 13,1

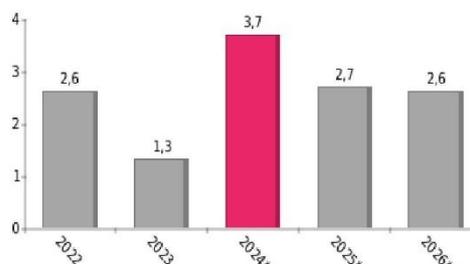
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Inflationsrate (%)	2023: 2,5; 2024: 2,1*; 2025: 1,7*
Arbeitslosenquote (%)	2023: 3,7; 2024: 3,7*; 2025: 3,7*
Haushaltssaldo (% des BIP)	2023: -2,5; 2024: -0,8*; 2025: -0,8*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2023: 13,8; 2024: 14,8*; 2025: 14,6*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2023: 24,8; 2024: 25,5*; 2025: 26,0*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2021: 4,1; 2022: 4,3; 2023: 4,2
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2023: 29,1; 2024: 26,4*; 2025: 24,2*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransaktionen (Mio. US\$)	2021: 5.416; 2022: 10.158; 2023: 5.700
- Bestand (Mio. US\$)	2021: 127.064; 2022: 124.440; 2023: 130.140
- Hauptländer (Anteil in %, Transfer)	2023: Singapur 20,3; Deutschland 13,8; Britische Überseegebiete in der Karibik 10,9; Kanada 9,6; USA 8,3; Niederlande 7,6; Vereinigtes Königreich 7,4; Japan 5,5
- Hauptbranchen (Anteil in %, Transfer)	2023: Banken und Versicherungen 47,6; Strom- und Gasversorgung 13,8; Groß- und Einzelhandel 8,8; Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen 6,5; Information und Kommunikation 6,3; Elektronische Teile und Komponenten 4,0
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 548,4; 2022: 554,9; 2023: 570,6
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 213,6; 2022: 202,1; 2023: 206,5

Außenwirtschaft

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einfuhr	382,6	33,1	436,6	14,1	358,5	-17,9
Ausfuhr	447,7	28,9	477,8	6,7	432,2	-9,5
Saldo	65,1		41,3		78,7	

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-2-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2021: 57,9; 2022: 62,8; 2023: 57,2

Exportgüter nach SITC
(% der Gesamtexporte)

2023: Elektronik 56,4; Chem. Erzeugnisse 7,3; Maschinen 5,8; Elektrotechnik 4,6; Metallwaren 3,0; Mess- und Regeltechnik 3,0; Petrochemie 2,9; Kfz und -Teile 2,6; Eisen und Stahl 2,3; Textilien/Bekleidung 1,5; Sonstige 10,6

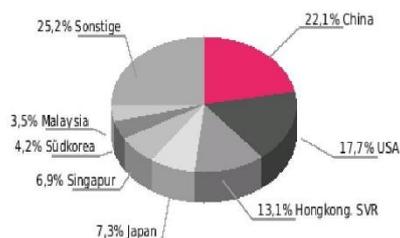
Importgüter nach SITC
(% der Gesamtimporte)

2023: Elektronik 27,4; Maschinen 12,4; Chem. Erzeugnisse 9,3; Erdöl 7,0; Elektrotechnik 5,1; Gas 3,7; Mess- und Regeltechnik 3,7; Lebensmittel 3,4; Kfz- und -Teile 3,3; Kohle 3,3; Sonstige 21,4

Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

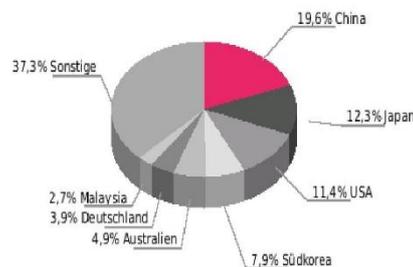
2023; Anteil in %



Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

2023; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
DL-Exporte	52,0	26,2	57,2	9,9	54,0	-5,5
DL-Importe	39,5	5,4	44,5	12,6	64,0	43,8
Saldo	12,5		12,7		-10,0	

Freihandelsabkommen mit
Ländergruppen (ohne EU)

APEC; Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-3-

Außenhandel Deutschlands mit Taiwan

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

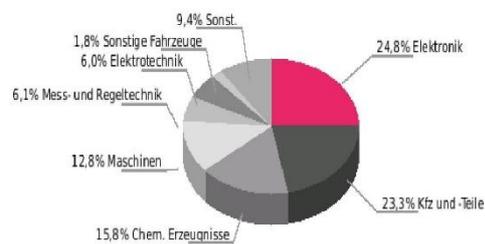
	2021	%	2022	%	2023	%
dt. Exporte	9,3	13,9	11,0	18,2	9,9	-10,4
dt. Importe	12,2	27,7	17,0	39,5	15,8	-7,2
Saldo	-2,9		-6,0		-5,9	

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

- deutsche Exporte H1/2024: 5,0 (-1,7%)
- deutsche Importe H1/2024: 7,0 (-14,9%)

Deutsche Exportgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
2023; % der Gesamtexporte



Deutsche Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte)

2023: Elektronik 56,6; Kfz und -Teile 7,8; Metallwaren 6,3; Elektrotechnik 6,1; Maschinen 5,4; Mess- und Regeltechnik 4,4; Chem. Erzeugnisse 3,3; Eisen und Stahl 1,3; Optische Geräte 0,7; Textilien/Bekleidung 0,7; Sonstige 7,4

Rangstelle bei deutschen Exporten

2023: 28 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei deutschen Importen

2023: 21 von 239 Handelspartnern

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einnahmen	1,2	24,2	1,4	13,5	1,2	-11,7
Ausgaben	2,8	45,9	3,8	38,2	3,5	-8,2
Saldo	-1,5		-2,4		-2,3	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand 2020: 3.238; 2021: 3.482; 2022: 3.086
- Nettotransaktionen 2021: +908; 2022: -320; 2023: +1.246*

Direktinvestitionen Taiwans in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand 2020: 263; 2021: 305; 2022: 364
- Nettotransaktionen 2021: +170; 2022: -34; 2023: +60*

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 19. und 28.12.2011; in Kraft seit 07.11.2012

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Investitionsschutzabkommen	Kein Abkommen
Auslandshandelskammer	Taipei, https://taiwan.ahk.de/
Deutsche Auslandsvertretung	Taipei, https://taipei.diplo.de/tw-de
Auslandsvertretung Taiwans in Deutschland	Berlin, https://www.roc-taiwan.org/de_de/index.html

Außenhandel der EU mit Taiwan

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	2021	%	2022	%	2023	%
Exporte der EU	28,4	24,0	35,0	23,2	30,4	-13,2
Importe der EU	35,6	34,6	49,4	38,7	47,8	-3,2
Saldo	-7,2		-14,4		-17,4	

Halbjahreswert EU-27 (Mrd. Euro)	
- Exporte der EU	H1/2024: 13,9 (-14,4%)
- Importe der EU	H1/2024: 20,8 (-11,7%)

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	2020	%	2021	%	2022	%
DL-Exporte der EU	5,7	0,8	7,3	28,1	10,0	36,7
DL-Importe der EU	4,4	7,1	6,6	50,3	8,0	21,0
Saldo	1,3		0,7		2,0	

Freihandelsabkommen mit EU	Kein Abkommen
Einseitige EU-Zollpräferenzen	Keine einseitigen Präferenzregelungen

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Treibhausgasemissionen (tCO ₂ eq. pro Kopf)	2023: 11
Treibhausgasemissionen (Anteil weltweit in %)	2023: 0,7
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot in %)	2021: 2,5; 2022: 3,1; 2023: 3,6
Emissionsstärkste Sektoren (2021, nur national, Anteil in %)	Industrie: 50,4; Stromerzeugung: 13,9; Verkehr: 1; Gebäude: 11,7; Andere: 11
Stromverbrauch/Kopf (kWh)	2021: 11.826

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien	2 (0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2023 (Rang)	28 von 180 Ländern
Logistics-Performance-Index 2023 (Rang)	13 von 139 Handelspartnern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/taiwan abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, Bundesbank, CIA, Climatewatch, Destatis, Energyinstitute, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, OECD, SDSN, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UN-Stats, Transparency International, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihr Ansprechpartner
bei Germany Trade & Invest:
Christiane Süßel
T +49 (0) 228 249 93-363
christiane.suessel@gtai.de

Germany Trade & Invest
Standort Bonn
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
trade@gtai.de
www.gtai.de/de/trade

Germany Trade & Invest
Hauptsitz
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
invest@gtai.de
www.gtai.de/en/invest

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

2.1 Weitere Informationen über den Gesundheitsmarkt in Taiwan

GTAI-Informationen zu Taiwan	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Link zur SWOT-Analyse
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	Link zu Verhandlungspraxis kompakt
Branchen-Kurzanalysen	Link zur Branche kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Taiwan	Link zu Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Taiwan	Link zu Zoll und Einfuhr kompakt

3. Taiwanisches Gesundheitswesen

3.1 Übersicht über das taiwanische Gesundheitssystem

Taiwan verfügt über eines der weltweit führenden Gesundheitssysteme, wie internationale Rankings belegen, darunter der CEOWORLD Magazine Health Care Index 2024 sowie der NUMBEO Health Care Index 2025, der zum siebten Mal in Folge Taiwans Spitzenposition bestätigt. Ein wesentlicher Faktor dafür ist das Nationale Krankenversicherungsprogramm (NHI), das den 23 Millionen Einwohnern der Insel einen universellen und erschwinglichen Zugang zu Gesundheits- und medizinischen Dienstleistungen bietet. Die Bevölkerung profitiert von einer breiten Palette subventionierter und hochwertiger Leistungen mit nur wenigen Einschränkungen bei der Wahl von Anbietern oder Ärzten. Die Zufriedenheit mit dem NHI bleibt konstant hoch und liegt bei etwa 80 bis 90 Prozent.¹

Die Stärken des taiwanischen Gesundheitssystems traten besonders während der Covid-19-Pandemie zutage. Im Vergleich zu anderen Regionen der Welt hatte der Virusausbruch in Taiwan deutlich geringere Auswirkungen, was neben konsequenten und frühzeitig umgesetzten Einreisemaßnahmen auch auf die hohe Kompetenz und Resilienz des Gesundheitssektors zurückzuführen ist. Dank der Lehren aus der SARS-Epidemie 2003 konnte Taiwan effektiv auf die Pandemie reagieren, indem unter anderem innovative Technologien wie eine Tracking-App, die den Aufenthaltsort einer Person über das Mobiltelefon ermittelte, sowie ärztliche Beratung per Telemedizin eingesetzt wurden.

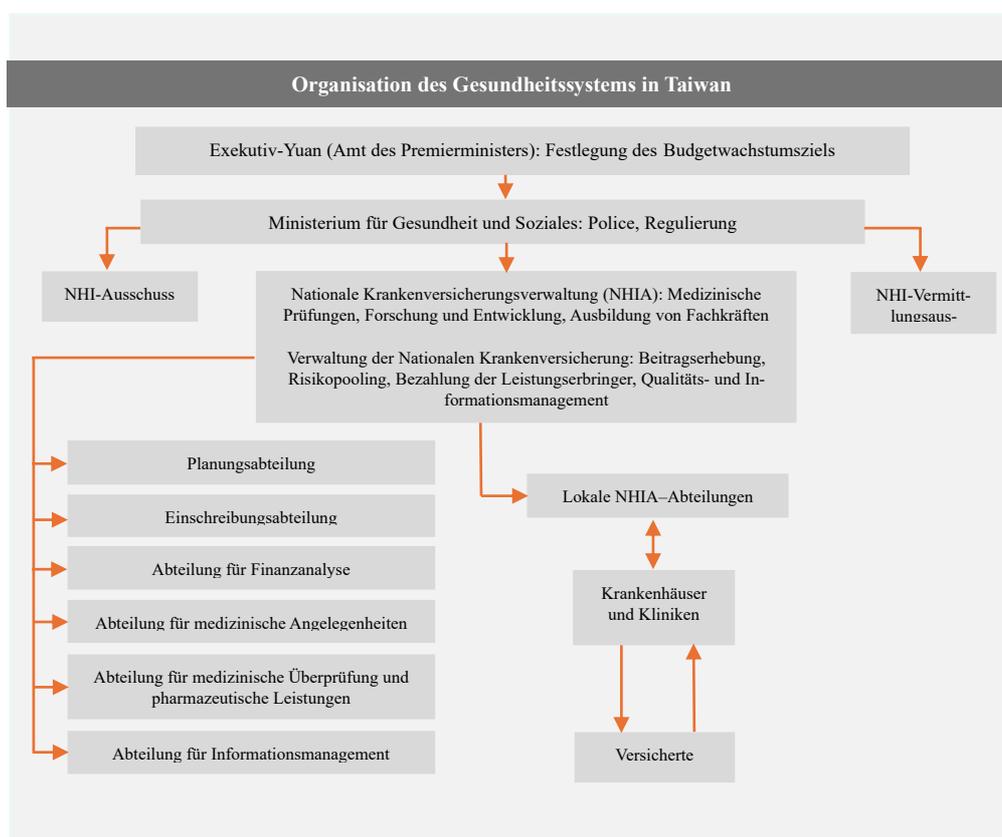


Abbildung 1: Verteilung der Zuständigkeiten im taiwanischen Gesundheitssystem (Quelle: The Commonwealth Fund / International Health Care System)²

¹ Shen, P.Y. (2024). Satisfaction evaluation remains at over 90 Prozent without decline. In CNA <https://www.cna.com.tw/news/ahel/202401060152.aspx> (Zugriff am 20.03.2025).

² Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealth-fund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).

Das Gesundheitssystem in Taiwan ist zentral organisiert und basiert auf der Nationalen Krankenversicherung, deren Struktur in Abbildung 1 dargestellt ist. An der Spitze steht das Executive Yuan (Amt des Premierministers, vergleichbar mit dem Bundeskabinett), das für die Festlegung des nationalen Budgets verantwortlich ist. Das Ministerium für Gesundheit und Wohlfahrt ist für die Entwicklung der Gesundheitspolitik zuständig.

Die operative Verwaltung des NHI obliegt der National Health Insurance Administration (NHIA), die mehrere zentrale Aufgaben übernimmt. Dazu zählen medizinische Überprüfungen, Forschung und Entwicklung, die Schulung von Fachkräften sowie die Verwaltung des NHI. Letztere umfasst das Inkasso der Versicherungsbeiträge, das Risikopooling, die Auszahlung an Leistungserbringer sowie das Management von Qualität und Informationen.

Die NHIA ist in verschiedene Abteilungen unterteilt, die jeweils spezifische Funktionen übernehmen. Die Planungsabteilung ist für die strategische Weiterentwicklung des Gesundheitssystems zuständig, während die Einschreibungsabteilung die Registrierung und Betreuung der Versicherten verwaltet. Die Finanzanalyseabteilung befasst sich mit den finanziellen Aspekten des Systems, und die Abteilung für medizinische Angelegenheiten koordiniert die medizinischen Leistungen. Eine eigene Abteilung überwacht die medizinischen Prüfungen und die Verwaltung der pharmazeutischen Vorteile. Weitere Abteilungen, wie das Informationsmanagement, das Personalbüro, die Buchhaltungsstelle und die Ethikkommission, tragen zur effizienten Verwaltung des Systems bei.

Zur regionalen Umsetzung der Versicherungsverwaltung ist die NHIA in sechs geografische Divisionen unterteilt. Diese regionalen Einheiten arbeiten direkt mit Krankenhäusern und Kliniken zusammen, um die Gesundheitsdienstleistungen vor Ort sicherzustellen. Die Krankenhäuser und Kliniken stehen dabei in direktem Kontakt mit den Versicherten, die im Mittelpunkt des Systems stehen und Zugang zu den angebotenen Gesundheitsleistungen haben. Für Streitfälle innerhalb des NHI-Systems existiert ein eigenes Mediationskomitee, das Konflikte zwischen den Beteiligten lösen soll.³

3.2 Finanzierung des Gesundheitswesens

Nahezu 99,9 Prozent der Bevölkerung ist über die NHI krankenversichert. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kombination aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen, die auf dem Gehalt basieren, einkommensabhängigen Zusatzbeiträgen, staatlichen Zuschüssen zu den Versicherungsprämien sowie weiteren staatlichen Einnahmequellen. Diese umfassende Finanzierungsstruktur gewährleistet, dass nahezu jeder Mensch in Taiwan Zugang zu medizinischen Leistungen hat.⁴

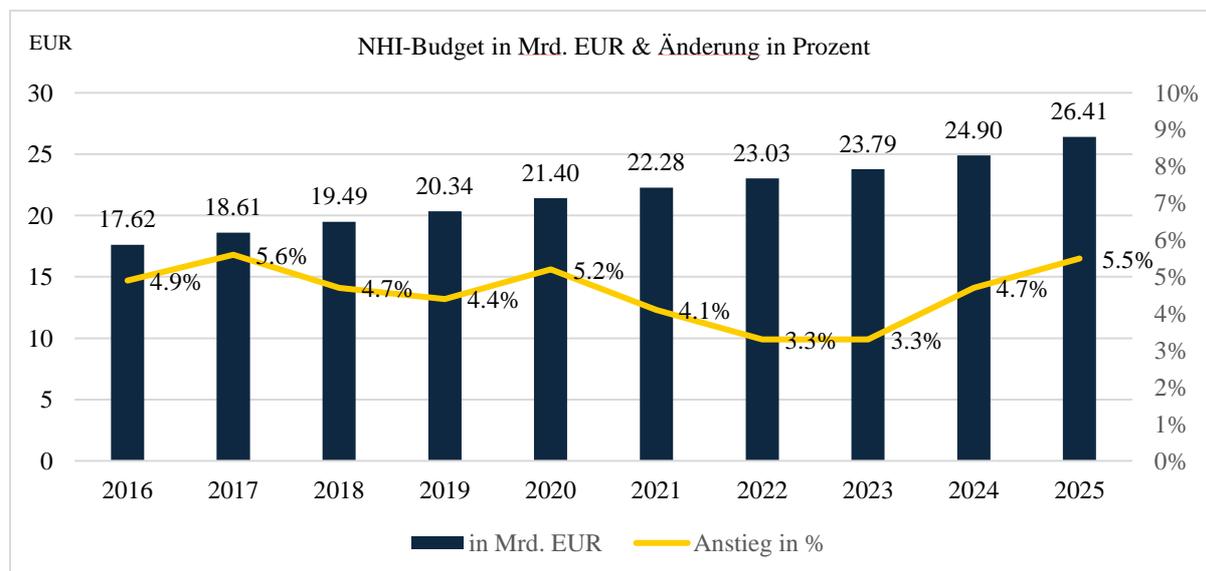


Abbildung 2: Jährliche NHI-Ausgaben in Taiwan seit 2016 in Mrd. EUR und jährliche Änderung in Prozent⁵

³ Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealth-fund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).

⁴ ebd.

⁵ Huang, X.L. (2025). Approval of National Health Insurance Budget for 2025. In Spring Breeze News <https://springbreezenews.com/art->

Im Jahr 2025 steigt das NHI-Budget auf rund 26,41 Milliarden Euro, was einen Anstieg von 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet und ein neues Rekordhoch darstellt. Für das kommende Jahr wurde bereits eine weitere Erhöhung des Budgets angekündigt. Dies soll dem zunehmenden Druck auf das Gesundheitswesen durch die fortschreitende Überalterung der Gesellschaft und den aktuellen Personalmangel im Gesundheits- und Pflegebereich entgegenwirken. Seit 2018 bewegen sich die Gesundheitsausgaben in Relation zum Bruttoinlandsprodukt bei etwa 7 bis 8 Prozent und dürften künftig auf über 8 Prozent ansteigen.

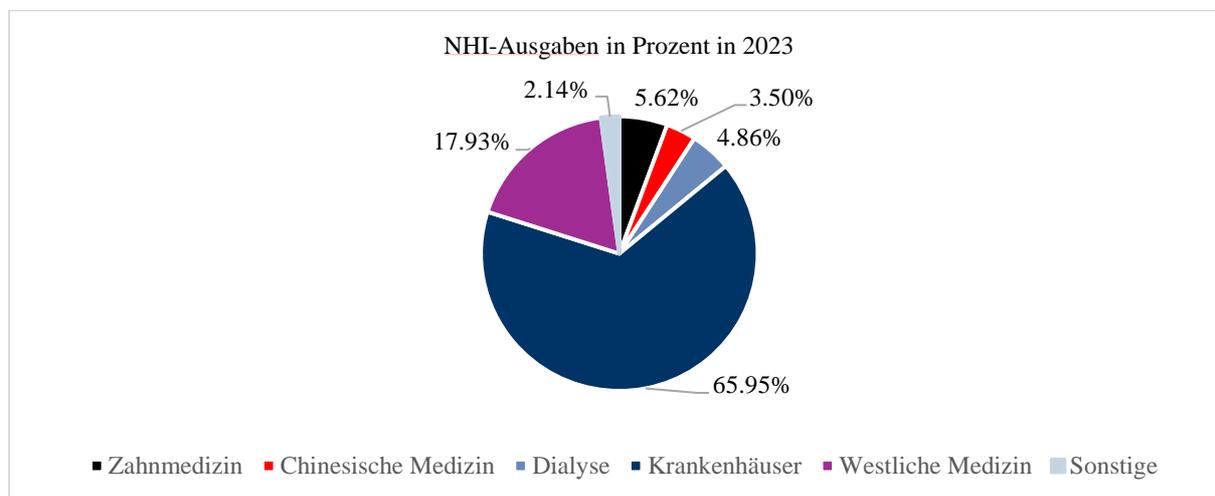


Abbildung 3: Anteile der NHI-Ausgaben für die individuelle Gesundheitsfürsorge in den jeweiligen Bereichen im Jahr 2023, exklusive administrativer Ausgaben.⁶

Mit 65,95 Prozent entfällt der Großteil der Ausgaben für die individuelle Gesundheitsversorgung (exklusive administrativer Kosten) auf Krankenhäuser. Knapp 18 Prozent der Ausgaben entfallen auf westliche Medizin, gefolgt von Zahnmedizin mit 5,62 Prozent und Dialyse mit 4,86 Prozent.

Neben der öffentlichen Krankenversicherung besteht die Möglichkeit einer privaten Krankenversicherung, die auf freiwilliger Basis abgeschlossen werden kann. Private Krankenversicherungen dienen in der Regel der Ergänzung der öffentlichen Versorgung und bieten Leistungen wie einmalige Barauszahlungen bei spezifischen Ereignissen oder krankheitsbezogene Policen, die individuell angepasst werden können. Laut dem Institute of Sociology, Academia Sinica, waren zuletzt (2021) 67,4 Prozent der taiwanischen Bevölkerung zusätzlich privatversichert.

Die Nationale Krankenversicherung in Taiwan sieht für Patienten Zuzahlungen für Arztbesuche und verschreibungspflichtige Medikamente sowie eine anteilige Kostenbeteiligung an stationären Behandlungen vor. Diese Regelungen unterliegen jedoch bestimmten Obergrenzen und Ausnahmen. Es gibt keine obligatorischen jährlichen oder vierteljährlichen Selbstbehalte, die erfüllt werden müssen.⁷

Für ambulante Facharztbehandlungen betragen die Zuzahlungen zwischen etwa 1,50 EUR und 6 EUR, sofern die Patientin oder der Patient eine Überweisung vorlegt. Ohne Überweisung steigen die Zuzahlungen auf bis zu 15 EUR. Für verschreibungspflichtige Medikamente im Rahmen eines ambulanten Besuchs liegt die maximale Zuzahlung pro Termin bei rund 6 EUR, unabhängig von der Anzahl der verschriebenen Medikamente. Eine jährliche Obergrenze für Medikamentenzuzahlungen existiert nicht.⁸

Die Kostenbeteiligung bei stationären Behandlungen richtet sich nach der Aufenthaltsdauer und der Art des Bettes. Beispielsweise beträgt die Kostenbeteiligung für Krankenhausaufenthalte von weniger als 30 Tagen 5 Prozent bei Betten

[life/life/47157/](#) (Zugriff am 18.03.2025).

⁶ Ministry of Health and Welfare (2025). National Health Expenditure 2023. <https://dep.mohw.gov.tw/DOS/lp-5071-113.html> (Zugriff am 18.03.2025).

⁷ Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealth-fund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).

⁸ Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealth-fund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).

für Patienten mit chronischen Erkrankungen und 10 Prozent bei Betten für Patienten mit akuten Erkrankungen. Im Jahr 2024 lag die Höchstgrenze der Kostenbeteiligung pro Aufenthalt bei etwa 1.500 EUR. Vorsorgeleistungen wie pränatale Untersuchungen, Kinderuntersuchungen, Pap-Abstriche, Brustkrebscreenings, Gesundheitsuntersuchungen für Erwachsene und Impfungen sind im Rahmen der NHI kostenlos. Für die Inanspruchnahme dieser Leistungen erheben Kliniken und Krankenhäuser jedoch eine geringe Registrierungsgebühr.⁹

Laut dem Institute of Sociology der Academia Sinica verfügten im Jahr 2021 67,4 % der taiwanischen Bevölkerung über eine zusätzliche private Krankenversicherung. Im Jahr 2011 lag dieser Anteil noch bei 58,8 %.¹⁰ Trotz der Grundsicherung durch die NHI können bei chronischen Erkrankungen wie Krebs hohe Selbstkosten für die Therapie entstehen. Durch ergänzende private Krankenversicherungen sollen diese finanziellen Belastungen reduziert werden.¹¹ Die Covid-19-Pandemie hat das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer zusätzlichen Absicherung gegen Gesundheitsrisiken, insbesondere bei chronischen Erkrankungen, weiter geschärft. Neben der Kostenübernahme für spezifische Behandlungen gehören auch erweiterte zahnmedizinische Leistungen, eine bevorzugte Terminvergabe sowie die Möglichkeit eines Einzelzimmers während eines Krankenhausaufenthalts zu den häufig nachgefragten Zusatzleistungen.

Im Jahr 2021 beliefen sich die offiziell ausgewiesenen Ausgaben auf Selbstzahlerbasis auf 29,6 Prozent der nationalen Gesundheitsausgaben. Diese Zahl umfasst in Taiwan jedoch auch Ausgaben für Produkte und Dienstleistungen, die von der OECD nicht als Gesundheitsausgaben anerkannt werden, wie beispielsweise Babynahrung, Windeln, Nahrungsergänzungsmittel, chinesische Kräutermedizin, private Krankenhauszimmer, kosmetische Operationen und High-Tech-Chirurgie-Verfahren.¹²

3.3 Aktuelle und geplante Gesetzesentwürfe und staatliche Programme

Taiwan engagiert sich aktiv für die Weiterentwicklung seines Gesundheitssystems durch verschiedene staatliche Programme und gesetzliche Initiativen. Unter dem Slogan „Healthy Taiwan“ setzt die aktuelle Regierung Maßnahmen um, die das Gesundheitswesen verbessern sollen, mit Schwerpunkten auf Biomedizin und Präzisionstechnologie.

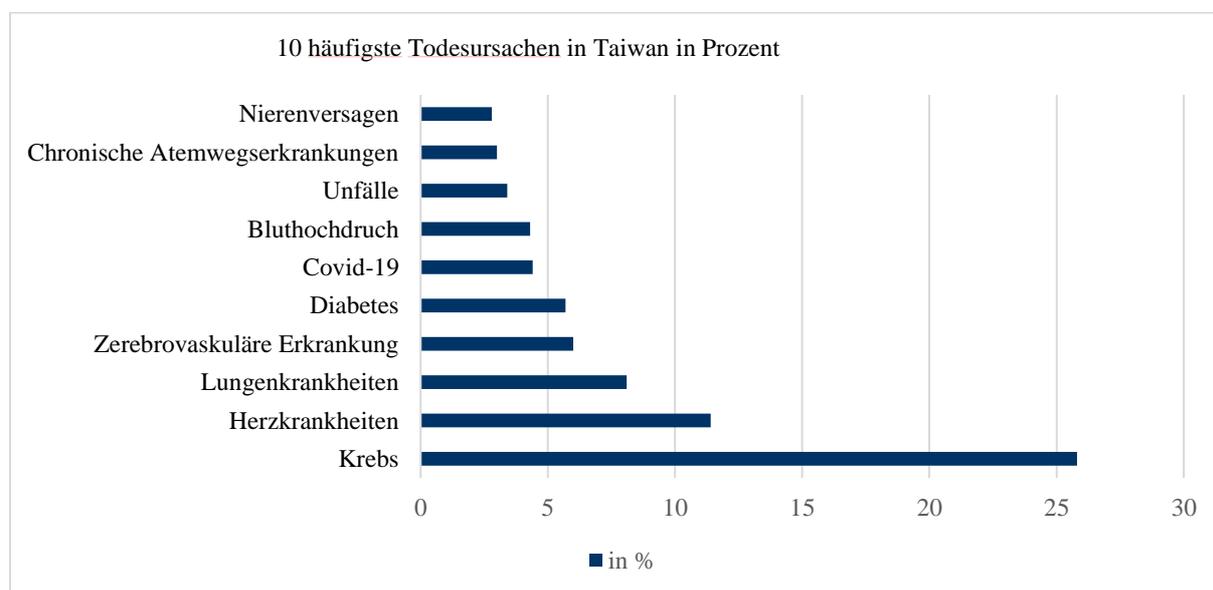


Abbildung 4: Die 10 häufigsten Todesursachen in Taiwan in Prozent im Jahr 2023

⁹ Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealth-fund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).

¹⁰ Zhang, Y.H. (2012). 2011 Taiwan Social Change Survey (Round 6, Year 2): Health. In SRDA https://srda.sinica.edu.tw/search/metadata/detail/C00222_2 (Zugriff am 28.03.2025).

¹¹ Guo, X.I. (2021). Taiwan's insurance penetration rate ranks first in the world. In Anue <https://news.cnyes.com/news/id/4663277> (Zugriff am 28.03.2025).

¹² Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealth-fund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).

Abbildung 4 zeigt die zehn häufigsten Todesursachen in Taiwan, die zusammen für 75 Prozent aller Todesfälle verantwortlich sind. Krebs ist dabei die mit Abstand häufigste Todesursache. Aus diesem Grund wird unter der aktuellen Regierung ein Schwerpunkt auf die Krebsforschung sowie auf Vorsorgeuntersuchungen gelegt. Dafür werden 280 Millionen Euro bereitgestellt, um die onkologische Frühdiagnose und Therapiemaßnahmen mithilfe von Genuntersuchungen und Präzisionsmedizin zu verbessern. Zudem soll die Zahl der Krebsvorsorgeuntersuchungen von 5 auf 12 Millionen pro Jahr steigen. Bis 2030 wird angestrebt, die Sterblichkeit durch Krebserkrankungen um ein Drittel zu reduzieren.

Seit 2017 wird das „Biomedical Industry Innovation Program“ (BIIP) umgesetzt, um die biomedizinische Industrie zu stärken und die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Das Programm hat zum Ziel, Taiwan zu einem weltweit führenden Zentrum für innovative biomedizinische Forschung und Entwicklung zu machen. Es konzentriert sich auf den Aufbau eines umfassenden Ökosystems, die Integration von Innovationsclustern, die Anbindung an globale Märkte und die Förderung spezialisierter Industrien. Durch das Vorhaben soll der Produktionswert der gesamten Branche gesteigert, bis zu 20 neue Medikamente entwickelt und eingeführt sowie die globale Vermarktung von 80 neuen, hochwertigen medizinischen Geräten vorangetrieben werden.¹³

Bereits 2007 wurde der „Act for the Development of Biotech and Pharmaceutical Industry“ verabschiedet und 2021 erneut überarbeitet. Dieses Gesetz bietet Steueranreize und andere Maßnahmen zur Förderung der biotechnologischen und pharmazeutischen Industrie. Die Änderungen beinhalten u.a. Steuererleichterungen für Forschung und Entwicklung, Kapital sowie Maschinen und Ausrüstung, um die Entwicklung fortschrittlicher medizinischer Produkte zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen Biotechnologie- und der Informations- und Kommunikationsindustrie zu stärken.

Das BIIP hat zudem die Grundlage für Förderungen im Bereich der Präzisionsmedizin geschaffen, mit besonderem Fokus auf regenerative Medizin und digitale Gesundheit. Im Jahr 2019 wurde das „Taiwan Precision Health Initiative“ (TMI) ins Leben gerufen. Es handelt sich bei dieser Initiative um eine groß angelegte genetische Studie, durchgeführt von der Academia Sinica, der höchsten akademischen Forschungseinrichtung Taiwans, das über 30 Forschungseinrichtungen umfasst (vergleichbar mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina), in Zusammenarbeit mit medizinischen Forschungszentren. Ziel der Studie ist die Identifikation von genetischen Risikofaktoren, die zu häufigen Erkrankungen in Taiwan führen. Diese sollen anschließend mit den passenden Medikamenten und Therapien behandelt werden. Seit 2020 hat die taiwanische Regierung Präzisionsmedizin und Medizintechnik in die Six Core Strategic Industries Initiative aufgenommen.

Das „Precision Health Strategy Development Program“ macht es sich zum Ziel, Taiwan als globalen Führer in der Präzisionsmedizin zu etablieren. Dafür soll Taiwans digitale Infrastruktur ausgebaut werden, um die Integration von Technologie und medizinischen Daten zu beschleunigen.¹⁴

Im Rahmen der New Southbound Policy strebt Taiwan die Stärkung internationaler medizinischer Kooperationen an, insbesondere in Südostasien. Dazu gehört die Förderung eines interkulturell freundlichen Gesundheitssystems, internationale Workshops zur Epidemiebekämpfung und Labordiagnostik sowie die Förderung medizinischer Geschäftsmodelle.

Im Bereich der Langzeitpflege hat das MOHW den „Ten-Year Long-Term Care Plan 2.0“ initiiert, der die Zielgruppen für Pflegeleistungen auf Menschen mit leichten Behinderungen, Demenzpatienten und indigene Bevölkerungsgruppen erweitert. Ergänzend wurden neue Dienste wie Präventionsprogramme und Hospizversorgung eingeführt. Das umfassende, gemeindebasierte Pflegesystem umfasst über 5.000 Einrichtungen, um Pflegeleistungen wohnortnah bereitzustellen.¹⁵

Im Jahr 2019 folgte die Einführung der „Precision Health Initiative“, die sich auf Bereiche wie regenerative Medizin, Präzisionsmedizin und digitale Gesundheit konzentriert. Ziel ist es, bis 2030 eine umfassende Gesundheitsversorgung für alle Altersgruppen sicherzustellen, einschließlich Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention, Diagnostik, Therapie und Langzeitpflege.¹⁶

¹³ Gilhawley, D. (2024). Guide to Taiwan's Health Market. In PricewaterhouseCoopers International Limited <https://www.pwc.tw/en/publications/assets/taiwan-health-industries-guide.pdf> (Zugriff am 15.01.2025).

¹⁴ Gilhawley, D. (2024). Guide to Taiwan's Health Market. In PricewaterhouseCoopers International Limited <https://www.pwc.tw/en/publications/assets/taiwan-health-industries-guide.pdf> (Zugriff am 15.01.2025).

¹⁵ Ministry of Health and Welfare (2019). The Ministry of Health and Welfare's achievements and prospects. In <https://www.mohw.gov.tw/cp-4344-46542-2.html> (Zugriff am 15.01.2025).

¹⁶ Executive Yuan (2024). Promoting precision health as a strategic industry In <https://english.y.gov.tw/News3/9E5540D592A5FECD/be136c66-aaf2-4056-a78f-83915ce2ddfc> (Zugriff am 07.01.2025).

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung biomedizinischer Innovationszentren, die als Knotenpunkte für Forschung und Entwicklung dienen. Mit der Einrichtung von Wissenschaftsparks wie dem „National Biotechnology Research Park“ und dem „Hsinchu Biomedical Science Park“ schafft die Regierung ein Umfeld, das die Forschung und Produktion neuer Medikamente unterstützt. Diese Zentren sollen dazu beitragen, Taiwan als weltweit führendes Zentrum für biomedizinische Forschung und Entwicklung zu etablieren.¹⁷

Um die Entwicklung innovativer Technologien und Verfahren zu erleichtern, wurden auch wichtige gesetzliche Anpassungen vorgenommen. Diese neuen oder überarbeiteten Gesetze zielen darauf ab, den Übergang von akademischer Forschung zu industriellen Anwendungen zu beschleunigen und die Entwicklung neuer medizinischer Geräte und Arzneimittel zu fördern. Taiwan nutzt dabei seine Stärken im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, um digitale und intelligente Technologien stärker in das Gesundheitssystem zu integrieren. Spezielle Büros für die Entwicklung intelligenter medizinischer Geräte und die Förderung von Kooperationen zwischen Industrie, Wissenschaft und Medizin sollen dazu beitragen, innovative Lösungen schneller verfügbar zu machen.¹⁸

3.4 Gesundheitsinfrastruktur

In Taiwan ist der gleichberechtigte Zugang zu medizinischen Leistungen ein zentraler Bestandteil des NHI-Programms. Versicherte können frei zwischen verschiedenen Gesundheitsdienstleistern wählen und direkt auf Fachärzte, einschließlich Krankenhausärzten, zugreifen, ohne sich bei einer Hausärztin oder einem Hausarzt registrieren zu müssen, wie es in einigen anderen Ländern üblich ist. Die NHIA gewährleistet diesen Zugang durch ein umfassendes Netzwerk von Vertragsdienstleistenden, zu denen öffentliche und private Krankenhäuser, Kliniken, Zahnarztpraxen, Apotheken und weitere Einrichtungen gehören.

Die Zulassung von Anbietenden wird von den lokalen Gesundheitsbehörden geregelt, während die Akkreditierung von Krankenhäusern durch die Joint Commission of Taiwan erfolgt. Diese Standards bilden die Grundlage für die Verträge mit der NHIA und stellen sicher, dass die medizinische Versorgung den Qualitätsanforderungen entspricht. Das Gesundheitswesen unterscheidet dabei zwischen westlicher Medizin und traditioneller chinesischer Medizin.

Einrichtungen werden entsprechend ihrer Funktion in medizinische Zentren, regionale Krankenhäuser und Bezirkskrankenhäuser unterteilt. Jede dieser Kategorien erfüllt spezifische Aufgaben: Kliniken und Bezirkskrankenhäuser kümmern sich hauptsächlich um chronische Erkrankungen, während regionale Krankenhäuser und medizinische Zentren Notfälle behandeln, komplexe Erkrankungen therapieren sowie Forschung und Lehre betreiben.

Obwohl ein Überweisungssystem zwischen den Versorgungsebenen existiert, können Patienten in Taiwan jederzeit direkt jeden Gesundheitsdienstleister aufsuchen, auch ohne vorherige Überweisung. In Taiwan ist es kulturell verankert, auch bei kleinen Beschwerden medizinische Hilfe zu suchen. Mit durchschnittlich 14,2 Arztbesuchen pro Person führen die Taiwanerinnen und Taiwaner die jährlichen Arztbesuche im OECD-Ländervergleich an.¹⁹ Die meisten Menschen bevorzugen große Krankenhäuser, was zu einer Überlastung dieser Einrichtungen führt. Dies hat das Gesundheitssystem zunehmend in Richtung tertiärer Versorgungseinrichtungen verschoben, die inzwischen einen Großteil der ambulanten Versorgung übernehmen.

Taiwans Gesundheitsversorgung zeichnet sich durch eine umfangreiche Infrastruktur aus, die sowohl öffentliche als auch private Einrichtungen umfasst. Im Jahr 2023 gab es 23.896 medizinische Versorgungseinrichtungen, darunter 478 Krankenhäuser und 22.800 Kliniken, von denen die meisten von privaten Trägern betrieben werden und Verträge mit der NHIA abgeschlossen haben.²⁰ Insbesondere die westliche Medizin dominiert mit 11.835 registrierten Anbietern, gefolgt von 6.922 Zahnarztpraxen und 4.043 Einrichtungen für traditionelle chinesische Medizin.

Während die Zahl kleinerer Krankenhäuser in den letzten Jahren zurückging, wuchs die Kapazität der verbleibenden Einrichtungen durch zusätzliche Betten, um den Bedarf zu decken. Der hohe Anteil privater Anbieter ist auf die

¹⁷ Executive Yuan (2020). Biomedical Industry Innovation Program In <https://english.ey.gov.tw/News3/9E5540D592A5FECD/2e752915-7149-48e0-ae33-06fcb2e33bc3> (Zugriff am 07.01.2025).

¹⁸ Executive Yuan (2024). Promoting precision health as an strategic industry. In <https://english.ey.gov.tw/News3/9E5540D592A5FECD/be136c66-aaf2-4056-a78f-83915ce2ddfc> (Zugriff am 07.01.2025)

¹⁹ Ministry of Health and Welfare (2023). Taiwan Can Help - National Health Insurance's Contribution in Combating COVID-19. In <https://covid19.mohw.gov.tw/en/cp-4778-53691-206.html> (Zugriff am 24.03.2025).

²⁰ Ministry of Health and Welfare (2024). Taiwan Health and Welfare Report. In <https://www.mohw.gov.tw/cp-137-79807-2.html> (Zugriff am 07.01.2025)

Einführung des NHI zurückzuführen, das private Investitionen von Anfang an förderte, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Trotz eines gut ausgebauten Systems steht das Gesundheitspersonal vor Herausforderungen. Taiwan verzeichnete 2023 etwa 2,6 Ärztinnen und Ärzte und 6,6 Pflegekräfte pro 1.000 Einwohnenden – beide Werte liegen unter dem OECD-Durchschnitt. Der Fachkräftemangel in Bereichen wie Notfallmedizin, Chirurgie und Geriatrie resultiert aus belastenden Arbeitsbedingungen und vergleichsweise niedrigen Gehältern. 2023 lag die Kündigungsrate in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen bei 12,61 Prozent und die Vakanzrate ausgeschriebener Stellen bei 9,05 Prozent. Um diesem Problem entgegenzuwirken, startete das Gesundheitsministerium ein Programm, das bis 2030 über 67.000 zusätzliche Pflegekräfte gewinnen soll, unter anderem durch verbesserte Arbeitsbedingungen und finanzielle Anreize. Trotz wachsender Zahlen von registrierten Pflegekräften bleibt die Versorgung insbesondere in ländlichen Regionen eine Herausforderung.²¹

Ein wesentlicher Vorteil des taiwanischen Gesundheitssystems ist seine starke Digitalisierung, die durch die NHI-Smartcard unterstützt wird. Diese kreditkartengroße Karte, die jeder und jedem Versicherten ausgestellt wird, dient nicht nur der Identifikation, sondern enthält eine kurze medizinische Historie und ermöglicht die automatische Abrechnung von Gesundheitsdienstleistungen bei der NHIA. Patienten benötigen lediglich ihre Smartcard, um medizinische Leistungen in Anspruch zu nehmen, während Arztpraxen Zugriff auf relevante Daten erhalten, was die administrative Effizienz erheblich steigert. In Kombination mit elektronischen Patientenakten, die innerhalb von 24 Stunden aktualisiert werden müssen, und der MediCloud-Technologie, die den Austausch von Patientendaten zwischen Einrichtungen ermöglicht, reduziert die Smartcard unnötige Doppeluntersuchungen und Behandlungen. Patienten profitieren zudem durch die My Health Bank, mit der sie ihre Gesundheitsdaten jederzeit einsehen können. Diese digitalen Ansätze tragen dazu bei, Ressourcen effektiver zu nutzen und die Qualität der medizinischen Versorgung zu steigern.²²

²¹ Ministry of Health and Welfare (2024). Taiwan Health and Welfare Report. In <https://www.mohw.gov.tw/cp-137-79807-2.html> (Zugriff am 07.01.2025)

²² Ministry of Health and Welfare (2024). Taiwan Health and Welfare Report. In <https://www.mohw.gov.tw/cp-137-79807-2.html> (Zugriff am 07.01.2025)

4. Branchenspezifische Informationen über Marktpotentiale und -chancen

Taiwan, bekannt für sein effizientes Gesundheitssystem und seine innovative Technologielandschaft, hat sich in den letzten Jahrzehnten als Vorreiter im asiatischen Gesundheitsmarkt etabliert. Mit einer alternden Bevölkerung und steigenden Erwartungen an die medizinische Versorgung sieht sich Taiwan jedoch zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert. Um diesen zu begegnen und die Wettbewerbsfähigkeit im globalen Gesundheitssektor zu sichern, setzt die Insel verstärkt auf digitale Innovationen und moderne Gesundheitslösungen. Zu den Schwerpunkten gehören Telemedizin, künstliche Intelligenz in der Diagnostik und personalisierte Medizin. Besonders im Bereich der Gesundheitsdatenanalyse mit Hilfe Künstlicher Intelligenz hat Taiwan durch seine zentralisierte nationale Krankenversicherung und die damit verbundenen umfangreichen Datenbanken einen deutlichen Vorteil.

Die Wettbewerbssituation auf dem taiwanischen Gesundheitsmarkt ist durch eine Vielzahl lokaler und internationaler Akteure geprägt. Taiwanische Unternehmen stehen insbesondere in den Bereichen Pharmazie, Biotechnologie und Medizintechnik in direktem Wettbewerb mit globalen Konzernen. Produkte aus Deutschland genießen aufgrund ihrer hohen Qualität eine starke Nachfrage in Taiwan, ein Aspekt, der in den folgenden Kapiteln detaillierter untersucht wird.

4.1 Pharmaindustrie und Biotechnologie

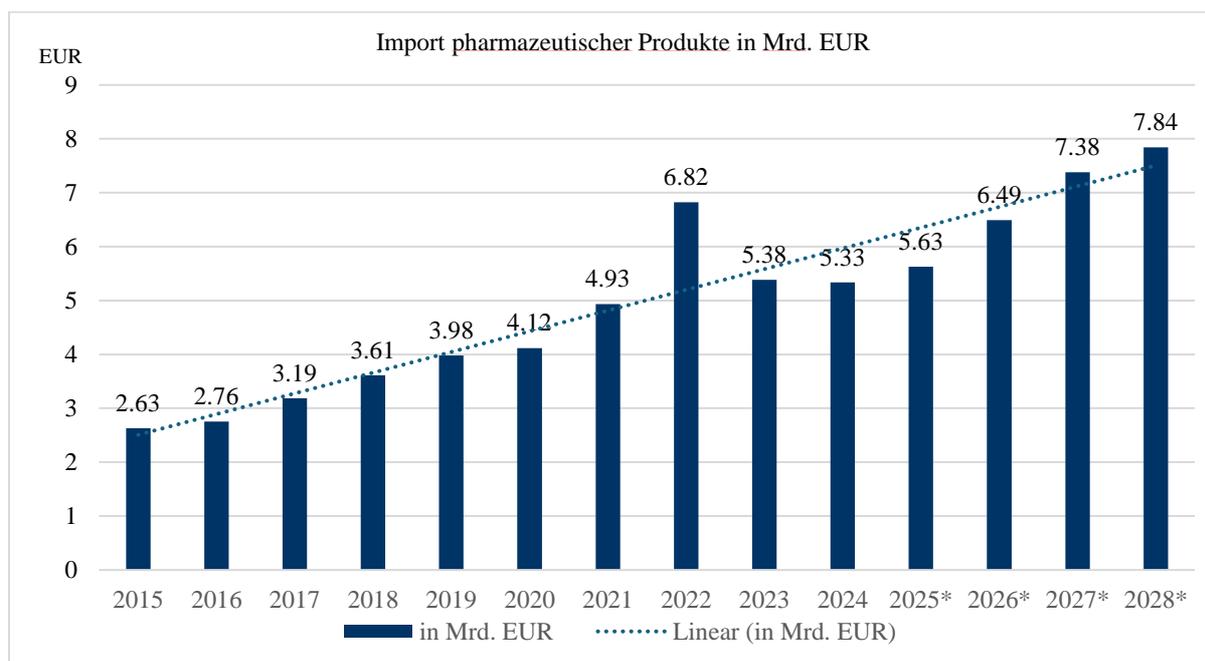


Abbildung 5: Importentwicklung pharmazeutischer Produkte in Taiwan seit 2015 in Mrd. EUR und Trendlinie (Quelle: MOF / GTAI).

Der Import pharmazeutischer Produkte zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend. Im Jahr 2024 lag der Importwert bei rund 5,33 Milliarden EUR, was im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang darstellt. Dieser Rückgang ist auf den abnehmenden Bedarf an Pharmazeutika zurückzuführen, die während der Covid-19-Pandemie vermehrt zugekauft wurden und für den deutlichen Anstieg auf rund 6,82 Milliarden EUR im Jahr 2022 verantwortlich waren. Etwa 80 Prozent der in Taiwan verkauften Medikamente werden importiert. Künftig wird die Nachfrage und damit der Import weiter

deutlich steigen, wie ein Bericht der GTAI zeigt.²³

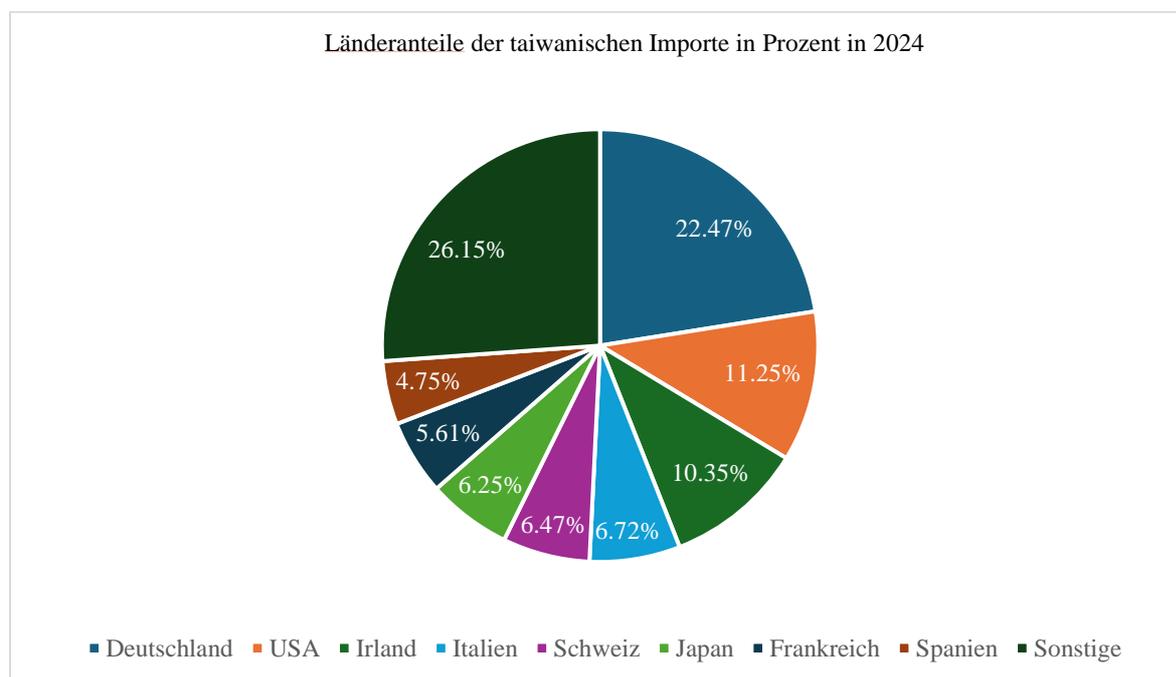


Abbildung 6: Länderanteile der taiwanischen Pharmazeutika-Importe im Jahr 2024 (Quelle: MOF).

Deutschland ist ein bedeutender Lieferant für pharmazeutische Produkte in Taiwan. Im Jahr 2024 wurden Waren im Wert von rund 1,4 Milliarden EUR aus Deutschland importiert. Medikamente mit dem Label „Made in Germany“ genießen bei taiwanischen Patienten sowie Konsumenten einen hervorragenden Ruf, wobei höhere Preise aufgrund des damit verbundenen Qualitätsversprechens akzeptiert werden. Weitere wichtige Lieferländer, basierend auf den Importanteilen, sind die USA (11,25 Prozent), Irland (10,35 Prozent) und Italien (6,72 Prozent).

Namhafte Pharmaunternehmen aus Deutschland wie Bayer, Covestro oder Merck sind bereits seit Jahren auf dem taiwanischen Markt aktiv. Merck ist mit über 10 Standorten in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung sowie Produktion und 1.000 Mitarbeitenden in Taiwan aktiv. Im Geschäftszweig Healthcare vertreibt das Unternehmen überwiegend pharmazeutische Roh- und Hilfsstoffe für die Arzneimittelproduktion, wie Benzonase, das zur Zersetzung von Nukleinsäuren insb. von DNA und RNA verwendet wird oder Poloxamer 188, das als Stabilisator in Injektionslösungen, Cremes, Salben und anderen Arzneimitteln zum Einsatz kommt.

Bayer ist ebenfalls mit einem breiten Produktportfolio im Bereich der Pharmazeutika in Taiwan vertreten. Neben bekannten Marken wie Aspirin, Nahrungsergänzungsmittel und Vitamin-Präparate fokussiert sich das Unternehmen auf verschreibungspflichtige Medikamente in den Bereichen der Kardiologie, Onkologie, Hämatologie oder Ophthalmologie.

Prognosen zufolge wird ein durchschnittliches Branchenwachstum von 6,3 Prozent bis 2030 erwartet, was zu einem Marktvolumen von über 12 Milliarden EUR führen würde.²⁴ Gründe hierfür sind die hohe Kaufkraft der Bevölkerung sowie die zunehmende Alterung der Gesellschaft, die den Bedarf an Medikamenten, insbesondere für chronische Erkrankungen, steigern wird.

Die Regierung fördert verstärkt Forschung und Entwicklung (F&E), um die Pharmaindustrie zu stärken. Im Jahr 2021

²³ Maurer, J. (2025). Taiwan setzt bei medizinischer Biotechnologie auf KI und Auftragsproduktion. In GTAI Wirtschaft Taiwan <https://www.gtai.de/de/trade/taiwan/branchen/taiwan-setzt-bei-medizinischer-biotechnologie-auf-ki-und-auftragsproduktion-1862658> (Zugriff am 18.03.2025).

²⁴ Hirsche, A. (2023). Arzneimittelbranche in Taiwan auf Wachstumskurs. In GTAI Pharmaindustrie Taiwan [Arzneimittelbranche in Taiwan auf Wachstumskurs](#) (Zugriff am 07.01.2025).

investierte Taiwan mehr in F&E als Indien oder Italien und belegt weltweit den dritten Platz hinsichtlich des Anteils der F&E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von Biopharmazeutika und innovativen Medikamenten, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.²⁵

In den letzten Jahren hat Taiwans Biotechnologiebranche ein kontinuierliches Wachstum des Produktionswerts verzeichnet. Der Umsatz des taiwanischen Biotechnologiesektors belief sich im Jahr 2023 auf etwa 24 Milliarden EUR, was einem Anstieg von 8,12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.²⁶

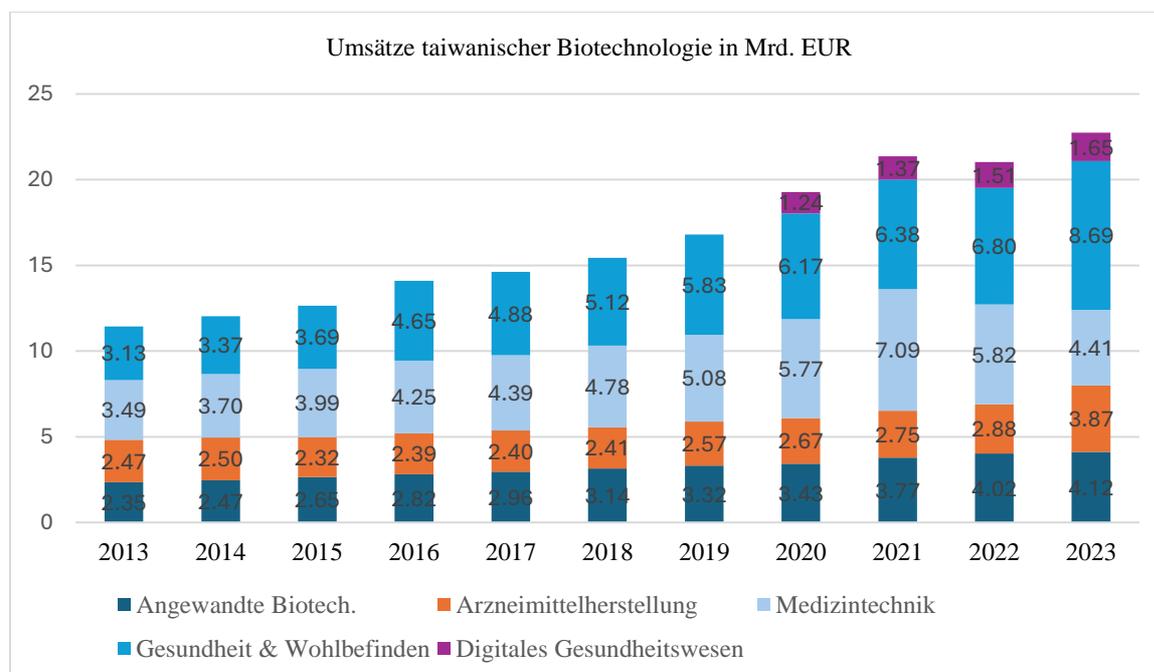


Abbildung 7: Umsatzzahlen der taiwanischen Biotechnologie-Industrie nach Sektoren in Mrd. EUR (Quelle: MOEA).

Abbildung 7 zeigt die Umsatzzahlen der taiwanischen Biotechnologieindustrie, die in die Bereiche angewandte Biotechnologie, Arzneimittelherstellung, Medizintechnik, Gesundheit und Wohlbefinden (einschließlich Waren und Dienstleistungen aus dem öffentlichen Gesundheitssektor, wie Krankenhäuser und Arztpraxen) sowie digitales Gesundheitswesen unterteilt ist. Der Haupttreiber des Umsatzwachstums im Jahr 2023 war die Pharmaindustrie, deren Umsatz von 2,88 Milliarden EUR auf 3,87 Milliarden EUR um etwa 34 Prozent gestiegen ist.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie im Jahr 2022 hat die Regierung durch die Einführung zahlreicher unterstützender Richtlinien und Maßnahmen Unternehmen dazu ermutigt, verstärkt in Forschung und Entwicklung zu investieren. Dies führte zur Entwicklung innovativer Produkte, Technologien und Dienstleistungen, wie z. B. eines mRNA-basierten Impfstoffs von Taiwan Liposome Company, diagnostischer Covid-19-Testkits von Evergreen Life Science und telemedizinischer Plattformen wie iDoctor, die sich durch spezifische Marktnischen auszeichnen und den Gesamtwert der Branche steigern. Fortschritte wurden zudem durch eine diversifizierte Strategie erzielt, die unter anderem die Nutzung verschiedener Vertriebskanäle sowie die Expansion in internationale Märkte umfasst.

²⁵ Hirschle, A. (2023). Arzneimittelbranche in Taiwan auf Wachstumskurs. In GTAI Pharmaindustrie Taiwan [Arzneimittelbranche in Taiwan auf Wachstumskurs](#) (Zugriff am 07.01.2025).

²⁶ Industrial Development Administration, MOEA (2024). Biotechnology Industry in Taiwan. <https://www.biopharm.org.tw/images/2024/2024Prozent20BiotechnologyProzent20IndustryProzent20inProzent20Taiwan.pdf> (Zugriff am 19.03.2025).

4.2 Medizintechnik

Laut der Industrial Development Administration, die dem taiwanischen Wirtschaftsministerium untersteht, erzielte die taiwanische Medizintechnik- und medizinische Geräteindustrie im Jahr 2023 einen Umsatz von 4,4 Milliarden EUR, was einen Rückgang von 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Einer der Hauptgründe für diesen Rückgang ist die sinkende Nachfrage aufgrund des Abklingens der Covid-19-Pandemie. Die Branche erwartet jedoch, dass der taiwanische Markt für Medizinprodukte in den nächsten fünf Jahren weiterhin jährlich um etwa 7 Prozent wachsen wird. Dieser Anstieg wird durch die alternde Bevölkerung, das fortgesetzte Engagement der taiwanischen Behörden, die Fertigung hochwertigerer Produkte zu steigern sowie die zunehmende Akzeptanz innovativer Medizinprodukte angetrieben.²⁷

Trotz staatlicher Anreize zur Förderung heimischer Innovation bleibt die Branche stark auf Importe angewiesen, insbesondere bei High-End-Produkten. Lokale Hersteller fokussieren sich vor allem auf die Produktion von mittel- bis niedrigpreisigen Geräten, oft im Auftrag internationaler Unternehmen.

Im Bereich der Medizintechnik ist eine Vielzahl deutscher Unternehmen mit eigenen Niederlassungen in Taiwan aktiv. Dräger, die seit 2001 einen Standort vor Ort haben, bieten Anästhesie- und Beatmungsgeräte an, MVTEC, das im Jahr 2024 eine Tochtergesellschaft in Taiwan gegründet hat, vertreibt Bildverarbeitungssoftware oder Arburg, das neben Maschinen- und Anlagenbau auch Produkte für die Laborausstattung herstellt.

Ein wichtiger Schwerpunkt Taiwans liegt in der Entwicklung des digitalen Gesundheitssektors, insbesondere der Telemedizin, um die Gesundheitsversorgung in abgelegenen Gebieten zu verbessern. Die Covid-19-Pandemie verdeutlichte die Notwendigkeit einer langfristigen Förderung der Telemedizin, doch veraltete Vorschriften erfordern Anpassungen. Kooperationen zwischen Krankenhäusern und IT-Unternehmen fördern digitale Innovationen und eröffnen Chancen für deutsche Firmen, die auf intelligente Medizintechnik, Künstliche Intelligenz (KI) und Gesundheitsdaten spezialisiert sind. Durch seine zentrale Rolle in der globalen IT-Lieferkette positioniert sich Taiwan zudem als Schlüsselakteur im wachsenden Markt für digitale Gesundheitslösungen.

Branche	Anzahl der Unternehmen	Gesamtumsatz 2023 (in Mrd. EUR)	Gesamtumsatz 2022 (in Mrd. EUR)	Wachstumsrate in Prozent	Marktführer nach Umsatz
Bio-Pharmazeutika	73	3,87	2,88	34,38	Lotus Pharmaceutical Co., Ltd. Bora Pharmaceuticals Co., Ltd. China Chemical & Pharmaceutical Co., Ltd.
Medizinische Geräte (F u. E), Herstellung	66	2,13	2,29	-6,75	Pegavision Corporation TaiDoc Technology Corporation BenQ Medical Technology Corporation
Apotheken und Distributoren	19	2,12	2,00	6,12	Great Tree Pharmacy Co., Ltd. Escelsior Medical Co., Ltd. MedFirst Healthcare Services, Inc.
Food Science & Nahrungsergänzung	14	0,76	0,75	1,97	Grape King Bio Ltd. TCI Co., Ltd. Synogen Biotech Co., Ltd.
Schönheitschirurgie und Schönheitspflege	11	0,51	0,44	15,41	Chlitina Holding Limited Jourdeness Group Limited Shiny Brands Group Co., Ltd.

²⁷ US International Trade Administration (2024). Taiwan Country Commercial Guide – Medical Devices. In <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/taiwan-medical-devices> (Zugriff am 19.03.2025).

aktive pharmazeutische Wirkstoffe	7	0,41	0,39	5,4	Formosa Laboratories, Inc. ScinoPharm Taiwan, Ltd. Chunghwa Chemical Synthesis & Biotech Co., Ltd.
Landwirtschaft & Landwirtschl. Wissenschaft	9	0,38	0,39	-3,48	Morn Sun Feed Mill Corp. All Cosmos BioTech Holding Corporation. Huikwang Corporation.
Auftragsforschung & genetische Tests	13	0,16	0,17	-7,67	Healthconn Corp. Level Biotechnology Inc. Genetics Generation Advancement Corp.
Zelltherapie	12	0,09	0,07	38	BIONET Corp. Ever Supreme Biotechnology Taiwan Advance Bio-Pharmaceutical Inc.
Gesamt	224	10,42	9,36	11,32	

Abbildung 8: Übersicht der Schlüsselbereiche der taiwanischen Gesundheitsindustrie inkl. Unternehmensanzahl, Umsätze und Marktführer (Quelle: IBMI).²⁸

4.3 Fortschritt durch Künstliche Intelligenz

Die Halbleiter- und Elektronikindustrie bilden das wichtigste Standbein der taiwanischen Wirtschaft. Taiwans Unternehmen in diesem Bereich verfügen über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Produktion elektronischer Produkte und Komponenten. Über 90 Prozent der fortschrittlichsten Halbleiter stammen aus Taiwan. Auch taiwanische ODMs (Original Design Manufacturers) haben einen ähnlich hohen Marktanteil bei der Produktion von KI-Servern.²⁹ In seiner Antrittsrede im Mai 2024 betonte Präsident Lai seine Pläne, Taiwan als „KI-Insel“ zu etablieren. Tatsächlich entwickelt sich Taiwan zu einem wichtigen Standort für KI-Technologie, und führende amerikanische Tech-Unternehmen wie Microsoft (ca. 9 Mrd. EUR), Alphabet (ca. 600 Mio. EUR) und Amazon Web Services investieren hohe Summen in den Aufbau von Daten- und Cloud-Zentren in Taiwan.

Vor diesem Hintergrund dringen zunehmend auch taiwanische IKT-Firmen in den Gesundheitssektor vor, indem sie KI-gestützte Produkte und Dienstleistungen anbieten, beispielsweise für klinische Prognosen und Ansätze der Präzisionsmedizin. Taiwan bietet hervorragende Bedingungen für die Forschung, Entwicklung und Implementierung von KI-Modellen, da standardisierte Datensätze über das nationale Krankenversicherungssystem zur Verfügung stehen.

Unternehmen wie Quanta Computer, das als OEM und ODM für zahlreiche namhafte Marken wie Microsoft und Lenovo weltweit produziert, bietet bereits marktfähige Lösungen an. Beispielsweise vertreibt das Unternehmen eine KI-basierte Cloud-Plattform für Krankenhäuser, die es ermöglicht, mit Hilfe verschiedener medizinischer Daten, wie CT-Scans, MRT- und Röntgenaufnahmen, über das Intranet des Krankenhauses klinische Prognosen zu erstellen.

Ein weiteres Beispiel für die Diversifikation taiwanischer Elektronikunternehmen in den medizinischen Bereich ist ASUS, das in Zusammenarbeit mit dem National Health Research Institute einen Supercomputer für den biomedizinischen Sektor entwickelt.³⁰ Der „National Health 1“-Computer soll künftig einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Impfstoffen, Genanalysen und der Verarbeitung medizinischer Big Data leisten – sowohl für den taiwanischen als auch den internationalen Gesundheitssektor.

²⁸ Institute for Biotechnology and Medicine Industry (2024). Taiwan business watch 2023: Biomedical sector by revenue. In https://ibmi.taiwan-healthcare.org/en/bio_highlights_detail.php?REFDOCID=0s7i6bais55r4lcv (Zugriff am 22.01.2025).

²⁹ Chen, C.H. (2025). Taiwanese AI server makers eye investments in Texas amid Trump threats. In Taipei Times [Taiwanese AI server makers eye investments in Texas amid Trump threats - Taipei Times](https://www.taipeitimes.com/News/Taiwan/Story.aspx?src=tw&id=2025032400001) (Zugriff am 24.03.2025).

³⁰ Chiang, M. (2024). ASUS and NHRI to develop biomedical supercomputer. In Radio Taiwan International <https://en.rti.org.tw/news/view/id/2011319> (Zugriff am 24.03.2025).

4.4 Einstiegs- und Vertriebsinformationen

Über die NHI ist die taiwanische Regierung die wichtigste Käuferin von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitssektor. Aufgrund dieser Monopolstellung hat sie einen erheblichen Einfluss auf die Einkaufspreise von Medikamenten und medizinischen Produkten. Die Festlegung der Arzneimittelpreise erfolgt nicht durch die Pharmaunternehmen, sondern wird von der NHI bestimmt. Diese Preise werden jährlich überprüft, um die finanzielle Belastung des Gesundheitssystems so gering wie möglich zu halten.

Die NHIA erklärte, dass die geplanten Änderungen am NHI-Arzneimittelvergütungsschema sowie an einigen Bestimmungen der Arzneimittelpreisregulierung darauf abzielen, die zukünftige Entwicklung der pharmazeutischen Industrie zu fördern und die Aufnahme neuer Arzneimittel in die NHI-Abdeckung zu beschleunigen, was erhebliche Vorteile mit sich bringt. In diesem Zusammenhang hat die NHIA die Anreize für inländische Pharmaunternehmen erweitert, innovative Medikamente zu entwickeln. Arzneimittel, die innerhalb von zwei Jahren nach ihrer internationalen Markteinführung oder nach mehr als fünf Jahren Zulassung in den zehn führenden Ländern in Taiwan als neue Wirkstoffe eingestuft werden, erhalten bevorzugte Preise, die mit denen neu eingeführter Medikamente in Taiwan vergleichbar sind.³¹

Einfuhr medizinischer Produkte in Taiwan

Die Taiwan Food and Drug Administration (TFDA), die dem Gesundheitsministerium unterstellt ist, ist für die Regulierung und Zulassung von Arzneimitteln und medizinischer Geräte verantwortlich. Die TFDA entwirft und setzt Vorschriften um, erteilt Zulassungen für Produkte und Genehmigungen für klinische Studien, überwacht die Herstellung und den Import medizinischer Produkte.

Branchenexperten kritisieren die langen Genehmigungsverfahren und insbesondere die Zeit für die Aufnahme neuer Medikamente in das Leistungspaket der NHI. Im Jahr 2022 betrug die Wartezeit für die Aufnahme eines neuen Krebsmedikaments durch die NHIA 787 Tage. Um die Zugänglichkeit von Arzneimitteln für die taiwanische Bevölkerung zu verbessern und die Aufnahme neuer Medikamente schneller in das Leistungspaket der NHI zu ermöglichen, führt die NHIA ein paralleles Bewerbungsverfahren ein. Dies ermöglicht es den Antragstellern, gleichzeitig die Zulassung für ein neues Medikament und die Aufnahme in das NHI-Leistungspaket zu beantragen. Dadurch soll sich die Bearbeitungszeit von 16 auf 12 Monate verkürzen.³²

Der Import von Arzneimitteln in Taiwan ist nur nach Genehmigung und Ausstellung einer Arzneimittelzulassung durch das Gesundheitsministerium erlaubt. Antragsteller müssen u.a. Informationen über die Inhaltsstoffe, Wirkstoffe (Active Pharmaceutical Ingredients, API), Spezifikationen, Wirkungsweise, Herstellungsverfahren, Prüfspezifikationen und -methoden vorlegen. Zusätzlich sind Etiketten, Gebrauchsanweisungen, Proben und die Antragsgebühr einzureichen, um die Registrierung und Marktzulassung zu erhalten.³³

Je nach Kategorie des Arzneimittels sind weitere Kriterien zur Registrierung zu berücksichtigen. Für westliche Arzneimittel, im Gegensatz zur traditionellen chinesischen Medizin, unterscheidet das taiwanische System zwischen folgenden Kategorien:

- Neue Arzneimittel: Medikamente mit neuen Zusammensetzungen, neuen therapeutischen Verbindungen oder neuen Verabreichungsmethoden
- Generika: Medikamente, die in Bezug auf Inhaltsstoffe, Darreichungsform, Gehalt und Wirksamkeit mit bereits in Taiwan zugelassenen Arzneimitteln identisch sind
- Biopharmazeutika: Seren, Antitoxine, Impfstoffe, Toxine, Bakterienpräparate und Produkte, die auf mikrobiologischen und immunologischen Theorien basieren
- Wirkstoffe (API): Wirkstoffe oder Substanzen, die durch physikalische und chemische Verfahren oder biotechnologische Prozesse hergestellt werden und pharmakologische Effekte haben. Sie werden häufig für die Herstellung von Arzneimitteln, Biopharmazeutika oder biotechnologischen Produkten verwendet

³¹ National Health Insurance (2024). Reforming NHI Pharmaceutical Pricing Policies to Strengthen Drug Supply Resilience. In <https://www.nhi.gov.tw/en/cp-17699-79c2e-8-2.html> (Zugriff am 22.01.2025).

³² International Research-Based Pharmaceutical Manufacturers Association (2023). Pharmaceutical News. In http://www.irpma.org.tw/EN/education2_content/id/1460 (Zugriff am 15.04.2025).

³³ Pacific Bridge Medical (2018). Taiwan Medical Device and Pharmaceutical Regulations. In <https://www.pacificbridgemedical.com/regulation/taiwan-medical-device-pharmaceutical-regulations/> (Zugriff am 15.04.2025).

- Radiopharmazeutika: Arzneimittel, die radioaktive Substanzen enthalten und beim Menschen zur Diagnose, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten oder für andere medizinische Zwecke eingesetzt werden

Während Arzneimittel dem [Pharmaceutical Affairs Act](#) unterliegen, ist das wichtigste Gesetz zur Regulierung von Medizinprodukten der [Medical Device Act](#), das Medizinprodukte zusammenfasst als Instrumente, Maschinen, Apparate, Materialien, Software, Reagenzien und damit verbundene Artikel, deren Design und Verwendung eine der folgenden Wirkungen im oder am menschlichen Körper erreichen³⁴:

- Diagnose, Behandlung, Linderung oder direkte Vorbeugung von menschlichen Krankheiten
- Modifikation oder Verbesserung der Struktur und Funktion des menschlichen Körpers
- Empfängnisverhütung

Um ein Medizinprodukt in Taiwan zu registrieren, wird eine lokale Vertretung oder Importeur benötigt, die als Repräsentant im Zulassungsverfahren fungiert. Medizinische Geräte werden in drei Risikoklassen kategorisiert: Klasse I (geringes Risiko), Klasse II (mittleres Risiko) und Klasse III (hohes Risiko). Geräte mit neuen Materialien oder Technologien erfordern eine erweiterte Prüfung. Für die

- Klasse I Geräte: Einfache Papierprüfung.
- Klasse II & III Geräte: Umfangreiche Dokumentation erforderlich, einschließlich Qualitätssystemdokumentation (QSD) nach taiwanischen GMP-Standards. Seit 2022 werden Berichte des Medical Device Single Audit Program (MDSAP) als Ersatz akzeptiert, um eine beschleunigte Prüfung zu ermöglichen.

Die Prüfungsfristen betragen 80 Tage für Klasse I, 140 Tage für Klasse II, 200 Tage für Klasse III und 220 Tage für neue Geräte. 2017 wurde ein Prioritätsprogramm für innovative und dringend benötigte Geräte eingeführt. Seit 2022 gibt es eine Online-Plattform zur Einreichung von Anträgen. Für den Antrag werden folgende Unterlagen benötigt:

- Antragsformular
- Kopien der chinesischen Kennzeichnung, Gebrauchsanweisung und Packungsbeilage
- Kopie der Arzneimittellizenz für Hersteller, Händler oder Vertreter von Medizinprodukten
- Erklärung zur Wahrheit und Richtigkeit
- Free Sale Certificate (FSC), ausgestellt von der Gesundheitsbehörde des Herkunftslandes (für importierte Produkte), sowie eine Autorisierung des Herstellers
- Kopien präklinischer Tests, Qualitätskontrollverfahren und Prüfberichte
- Kopien der Produktstruktur, Materialien, Spezifikationen, beabsichtigten Verwendung und Zeichnungen
- Kopie des GMP-/QSD-Compliance-Schreibens
- Literaturübersicht (nur für Klasse-III und neue Produkte)
- Klinische Untersuchungsberichte (nur für Klasse-III und neue Produkte)
- Informationen zur Strahlensicherheit (falls zutreffend)

Sobald ein Gerät zugelassen und auf den Markt gebracht wird, müssen die Hersteller die Leistung und Sicherheit kontinuierlich überwachen. Diese fortlaufende Überwachung dient dazu, potenzielle negative Auswirkungen oder Ausfälle zu identifizieren, die während der präklinischen Phase möglicherweise nicht offensichtlich waren. Sie hilft auch sicherzustellen, dass das Gerät über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg die erforderlichen Standards weiterhin erfüllt.³⁵

Vertriebskanäle und Messen

Lieferketten von Medizingeräten in Taiwan sind kurz und effizient. Private Krankenhäuser in Taiwan kaufen ihre Ausrüstungen in der Regel direkt von Distributoren, mit denen sie bereits etablierte Beziehungen haben. Ausschreibungen für öffentliche Krankenhäuser werden über die „[Public Construction Commission](#)“ (PCC) unter dem taiwanischen Exekutiv-Yuan abgewickelt. Laut dem taiwanischen Gesundheitsministerium gibt es 55.926 registrierte Distributoren für medizinische Geräte und Pharmazeutika in Taiwan.³⁶

³⁴ Asia Actual, LLC (2022). Medical Device Registration in Taiwan. <https://asiaactual.com/taiwan/medical-device-registration/> (Zugriff am 21.03.2025).

³⁵ Gross, A. (2024). Taiwan Medical Device Registration: A Complete Guide. In Pacific Bridge Medical [Taiwan Medical Device Registration Guide | Blog - PBM](#) (Zugriff am 21.03.2025).

³⁶ International Trade Administration (2020). Taiwan Medical Devices. <https://www.trade.gov/market-intelligence/taiwan-medical-devices>

Apotheken sind der wichtigste Vertriebskanal und erzielten 2022 einen Umsatzanstieg von 7 Prozent auf 4,1 Milliarden EUR. Aufgrund der umfassenden Krankenversicherung NHI entfallen lediglich 7 Prozent des Pharmamarktes auf rezeptfreie Medikamente, die für ausländische Unternehmen interessant sein könnten, da sie nicht der Preisbindung unterliegen. Die wichtigsten Einzelhandelsketten für pharmazeutische und medizinische Waren sind³⁷:

Great Tree Pharmacy Co., Ltd.



Umsatz 2024: knapp 500 Mio. EUR
Filialen 2024: 423

MedFirst Healthcare Services Inc.



Umsatz 2024: rund 222 Mio. EUR
Filialen 2024: 360

Der Wettbewerb im Einzelhandel wird zunehmend intensiver, was man an der steigenden Dichte an Filialen erkennen kann. Während Marktführer Great Tree Pharmacy Co., Ltd. im Jahr 2023 noch 343 Filialen hatte, stieg die Zahl im darauffolgenden Jahr auf 423. In diesem Jahr 2025 soll die Zahl der Filialen weiter auf über 500 steigen. Der stärkste Konkurrent ist MedFirst Healthcare Services Inc. mit zuletzt 360 Filialen im Jahr 2024 von ursprünglich 328 des vorherigen Jahres.³⁸

Die wichtigsten internationalen Messen im Gesundheitswirtschaftsbereich sind die „Medical Taiwan“, die „Bio Asia Taiwan“ und die „Healthcare+ Expo Taiwan“, die im Jahreszyklus stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungstermine und Branchenschwerpunkte sind:



[Medical Taiwan](#)

5. – 7.6.2025

300 Aussteller / 500 Stände

Themenfokus:

- Altersübergreifende Gesundheitsfürsorge
- Smart Medical
- Medizinische Geräte
- Innovationen und Startups



[Bio Asia](#)

23. – 27.7.2025

900 Aussteller / 2.200 Stände

Themenfokus:

- CDMO
- CRO
- Pharmazeutika & Medizingeräte
- Biotechnologie



[Healthcare+ Expo Taiwan](#)

4. – 7.12.2025

650 Aussteller / 2.300 Stände

Themenfokus:

- Medizintechnik
- Biotechnologie
- Healthtech

(Zugriff am 21.03.2025).

³⁷ Shih, A.L. (2024). Development Trends of Pharmaceutical, Medical and Cosmetic Retail Industry (2024). In Taiwan Trend Research [藥品、醫療及化粧品零售業發展趨勢\(2024年\)-台灣趨勢研究](#) (Zugriff am 19.03.2025).

³⁸ Yan, Y.F. (2024). Top five drugstore chain competitors. In Economic Daily <https://money.udn.com/money/story/10871/7900898> (Zugriff am 19.03.2025).

4.5 Stärken und Schwächen des Marktes

Das taiwanische NHI-System gewährleistet nahezu universelle Gesundheitsversorgung für alle Bürger. Patienten profitieren von einem breiten Angebot an hochwertigen medizinischen Dienstleistungen, wobei die Zufriedenheitsraten konstant hoch bleiben. Taiwan hat gezeigt, dass es trotz begrenzter Mittel in der Lage ist, eine kostengünstige und gleichzeitig hochwertige Versorgung zu bieten. Die Gesundheitsversorgung in Taiwan ist hochgradig digitalisiert. Das NHI-Smartcard-System ermöglicht eine effiziente Verwaltung und Abrechnung medizinischer Leistungen, während Plattformen wie MediCloud Ärzten und Patienten Echtzeit-Zugriff auf Gesundheitsdaten bieten. Diese technologische Integration steigert nicht nur die Effizienz, sondern verbessert auch die Transparenz und Patientensicherheit.

Mit Gesundheitsausgaben von nur 7,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts liegt Taiwan deutlich unter dem OECD-Durchschnitt von 9,2 Prozent. Dies ist auf die effiziente Organisation und die Kostenkontrollmechanismen des NHI-Systems zurückzuführen. Taiwan hat eine sehr fortschrittliche biomedizinische Industrie, die von starker politischer Unterstützung profitiert. Besonders hervorzuheben sind Fortschritte in den Bereichen Präzisionsmedizin, digitale Gesundheit und regenerative Medizin. Im Bereich der Pharmazeutika ist Taiwan zu 80 Prozent auf Importe angewiesen. Rund ein Fünftel der Importe entfallen auf deutsche Produkte, was den hohen Stellenwert und das Vertrauen in die Qualität deutscher Anbieter verdeutlicht.

Taiwan will eine führende Rolle in der Entwicklung und Produktion von Medizintechnik einnehmen. Besonders im Bereich der digital gestützten Gesundheitslösungen wie tragbaren Geräten und Telemedizin hat Taiwan in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte erzielt.³⁹ Bei der Entwicklung neuer Ansätze in der personalisierten Medizin setzt man zunehmend auf Kooperationen mit der Elektronik- und Halbleiterbranche, die zu den fortschrittlichsten der Welt zählt. Die Regierung unterstützt diese Bestrebungen aktiv durch Fördermittel und Steuererleichterungen.

Aufgrund des demografischen Wandels wird der Bedarf an Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitssektor künftig weiter steigen. Bereits 2025 wird Taiwan den Status einer „super-aged society“ erreichen, in der über 20 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre oder älter sein wird. Dies führt zu einem stark steigenden Bedarf an medizinischen und langfristigen Pflegeleistungen, was die Ressourcen des NHI-Systems zunehmend belastet. Das NHI-System kämpft mit wiederkehrenden finanziellen Defiziten, die durch die steigende Nachfrage und die hohen Kosten neuer medizinischer Technologien weiter verstärkt werden.

Die begrenzte Finanzierung schränkt die Verfügbarkeit innovativer Medikamente und Behandlungen ein, was den Zugang der Patienten zu neuesten Therapien erschwert. Ein wesentlicher Schwachpunkt des taiwanischen Gesundheitssystems ist die fehlende Gatekeeper-Funktion. Patienten können direkt Spezialisten aufsuchen, ohne vorher eine Überweisung einzuholen. Dies führt zu einer übermäßigen Inanspruchnahme von Gesundheitsressourcen, wobei die Zahl der Arztbesuche pro Kopf doppelt so hoch ist wie der OECD-Durchschnitt.

Taiwan leidet unter einem Mangel an medizinischem Fachpersonal, insbesondere in Bereichen wie Notfallmedizin, Geriatrie und Pflege. Dies ist eine Folge der geringen finanziellen Anreize und der hohen Arbeitsbelastung, was zu einer Abwanderung von Fachkräften führt. Das System zur Kostenkontrolle, wie die jährliche Anpassung von Arzneimittelpreisen, hat negative Auswirkungen auf Pharmaunternehmen. Dies hat dazu geführt, dass einige globale Pharmafirmen bestimmte Medikamente vom taiwanischen Markt zurückgezogen haben. Krankenhäuser dominieren die primäre Gesundheitsversorgung, was zu einer Überlastung ihrer Ressourcen führt. Gleichzeitig werden kleinere Kliniken oft untergenutzt, was zu einem ineffizienten Einsatz der vorhandenen Infrastruktur führt.⁴⁰

³⁹ Gilhawley, D. (2024). Guide to Taiwan's Health Market. In PricewaterhouseCoopers International Limited <https://www.pwc.tw/en/publications/assets/taiwan-health-industries-guide.pdf> (Zugriff am 15.01.2025).

⁴⁰ Gilhawley, D. (2024). Guide to Taiwan's Health Market. In PricewaterhouseCoopers International Limited <https://www.pwc.tw/en/publications/assets/taiwan-health-industries-guide.pdf> (Zugriff am 15.01.2025).

Stärken	Schwächen
Global wettbewerbsfähiger Markt	Mangelndes Bewusstsein für Datenschutz nach deutschen Standards
Hohe Kaufkraft taiwanischer Konsumenten und Patienten	Langfristige Genehmigungsverfahren medizinischer Produkte der Klassen II und III
Hohe Investitionen für F&E und steigendes Gesundheitsbudget der taiwanischen Regierung	Hohe Preissetzungsmacht des staatlichen Versicherungsträgers
Innovationskultur und hohe Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Technologien	
Fortschrittliches Gesundheitssystem und hohe Zufriedenheit der taiwanischen Bevölkerung	
Chancen	Risiken
Steigender Bedarf an Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich aufgrund des demographischen Wandels	Akuter Personal- und Fachkräftemangel in Kliniken, Praxen und Pflegeeinrichtungen
Hohes Ansehen von Waren „Made in Germany“ und Bereitschaft Premium für Qualität zu zahlen	Fortgeschrittene Digitalisierung erfordert ein hohes Maß an Cybersicherheit
Großes Wachstumspotential	Geopolitische Spannungen in der Taiwanstraße
Entwicklung neuer Produktklassen im Bereich Präzisionsmedizin mithilfe KI und Big Data	Hohe Importabhängigkeit bei Pharmazeutika und medizinischer Geräte

Abbildung 9: SWOT-Analyse

Kontaktadressen

Behörden	Kurzbeschreibung
Ministry of Health and Welfare	Zuständig für die nationale Gesundheitspolitik, soziale Wohlfahrt und die Regulierung des Gesundheitssystems.
Taiwan Centers for Disease Control	Verantwortlich für die Seuchenbekämpfung, Infektionskrankheiten-Prävention und öffentliche Gesundheitsmaßnahmen.
National Health Insurance Administration	Verwaltung der Nationalen Krankenversicherung, einschließlich Beitragserhebung und Leistungsabrechnung.
Health Promotion Administration	Förderung der öffentlichen Gesundheit durch Präventionsprogramme und Gesundheitsaufklärung.
Taiwan Food and Drug Administration	Regulierung von Lebensmitteln, Arzneimitteln und Medizinprodukten zur Gewährleistung der Sicherheit und Qualität.
Social and Family Affairs Administration	Zuständig für Sozialhilfeprogramme und Familienunterstützung.
Social Welfare and Environmental Hygiene Committee	Überwachung und Entwicklung von Sozial- und Umweltgesundheitsmaßnahmen.
Joint Commission of Taiwan TEL: (02) 8964-3000	Die TJCHA wurde 1999 gegründet und ist eine unabhängige Organisation zur Bewertung und Verbesserung der medizinischen Qualität. Sie ist von der International Society for Quality in Health Care (ISQua) anerkannt und unterstützt Krankenhäuser durch Akkreditierungen, Schulungen und Qualitätsmanagement. Ihr Ziel ist es, die Patientensicherheit zu fördern und die Gesundheitsversorgung kontinuierlich zu optimieren.

Krankenhäuser	Kurzbeschreibung
National Taiwan University Hospital	Eines der führenden Universitätskliniken in Taiwan mit umfassender medizinischer Versorgung und Forschung.
Taipei Medical University Hospital	Modernes Krankenhaus in Xinyi, Taipei, mit Schwerpunkt auf medizinischer Ausbildung und innovativen Behandlungsmethoden.
Taipei Municipal Wanfang Hospital	Städtisches Krankenhaus mit breitem medizinischem Spektrum.
Taipei City Hospital (TPECH)	Großes städtisches Krankenhaus mit mehreren Standorten in Stadt Taipei.
Taipei Veterans General Hospital	Gegründet im Jahr 1950 ist Taipei Veterans General Hospital spezialisiert auf die medizinische Versorgung von Veteranen, bietet aber auch umfassende Gesundheitsdienste für die Öffentlichkeit.
Tri-Service General Hospital	Größtes Militärkrankenhaus in Taiwan mit hochmoderner Ausstattung.
Fu Jen Catholic University Hospital	Private katholische Universitätsklinik mit Fokus auf patientenorientierte Versorgung und medizinische Forschung.
Taipei Tzu Chi Hospital	Geführt von der Tzu Chi buddhistischen Stiftung, bietet das Krankenhaus umfassende medizinische Versorgung.
Far Eastern Memorial Hospital	Eines der größten privaten Krankenhäuser in Nordtaiwan.
Chang Gung Memorial Hospital	Mit Standorten in New Taipei und Taoyuan ist Chang Gung Memorial Hospital eines der größten privaten medizinischen Zentren in Taiwan mit herausragender Forschung und Patientenversorgung.
Mackay Memorial Hospital	Christlich geführtes Krankenhaus mit starker internationaler Vernetzung.
China Medical University Hospital	Führendes Universitätsklinikum in Taichung für westliche und traditionelle chinesische Medizin.
Taichung Veterans General Hospital	Modernes Krankenhaus mit umfassendem medizinischem Angebot in Taichung.
Chung Shan Medical University Hospital	Universitätskrankenhaus mit starkem akademischem Hintergrund und medizinischen Forschungen.
Changhua Christian Hospital	Gegründet von Missionaren David Landsborough und Campbell Naismith Moody im Jahr 1896 ist Changhua christliches Krankenhaus das einzige medizinische Zentrum in Changhua und bietet medizinische Versorgung in Nantou und Yunlin.
National Cheng Kung University Hospital	Eines der besten medizinischen Zentren mit umfassender medizinischer Versorgung und Forschung im Süden Taiwans.
Chi Mei Medical Center	Großes Krankenhaus mit hochmodernen medizinischen Einrichtungen.
Kaohsiung Medical University Chung-Ho Memorial Hospital	Eines der führenden Krankenhäuser in Südtaiwan mit exzellenter Forschung und Patientenversorgung.
National Yang Ming Chiao Tung University Hospital	Renommiertes Lehrkrankenhaus in Yilan, Taiwan, das hochqualitative medizinische Versorgung mit Forschung und Ausbildung verbindet. Es ist eng mit der National Yang Ming Chiao Tung University verknüpft und spezialisiert sich auf fortschrittliche Diagnostik, innovative Therapien und interdisziplinäre medizinische Forschung.
EN Chu Kong Hospital	Gegründet von Hsing-Tian-Gong Foundation im Jahr 1911 ist EN Chu Kong Hospital ein modernes medizinisches Zentrum in Taiwan, das umfassende Gesundheitsdienste anbietet.

Verbände und Forschungseinrichtungen	Kurzbeschreibung
National Health Research Institute	Führende biomedizinische Forschungseinrichtung, die sich mit Themen wie Epidemiologie, Krebsforschung, genetischer Medizin und Infektionskrankheiten beschäftigt. Es arbeitet eng mit Krankenhäusern und Universitäten zusammen, um Forschungsergebnisse in die klinische Praxis zu überführen.
National Research Institute of Chinese Medicine	NRICM spezialisiert sich auf die Erforschung der traditionellen chinesischen Medizin. Hier werden Heilpflanzen untersucht, neue pflanzliche Arzneimittel entwickelt und die Integration von chinesischer Medizin in die moderne Medizin erforscht.
Industrial Technology Research Institute	Staatliche Forschungsinstitute neuer Technologien, auch im medizinischen Bereich.
Development Center for Biotechnology	Förderung zur biotechnologischen Industrie in Taiwan durch angewandte Forschung, technologische Entwicklung und internationale Kooperationen.
The Red Cross Society of the Republic of China (Taiwan)	Humanitäre Hilfe, Notfallversorgung und Blutspendedienste.
Taiwan Public Health Association	Förderung der öffentlichen Gesundheit durch Forschung, Bildung und Politikberatung.
Buddhist Compassion Relief Tzu Chi Foundation	Wohltätigkeitsorganisation mit Schwerpunkt auf medizinischer Versorgung, Katastrophenhilfe und humanitärer Unterstützung.
Taiwan Medical and Biotech Indus org.tw try Association,	Förderung der medizinischen und biotechnologischen Industrie in Taiwan.
TMU Taipei Cancer Center	Die Taipei Medical University gründete 2013 das Taipei Cancer Center, um die Ressourcen der Universität und ihrer drei angeschlossenen Krankenhäuser zu bündeln. Ziel ist es, Krebspatienten modernste Behandlung und umfassende Versorgung zu bieten.
National Taiwan University College of Medicine,	Die National Taiwan University, College of Medicine ist eine der führenden medizinischen Hochschulen Taiwans. Eng verbunden mit dem National Taiwan University Hospital, bietet sie exzellente Ausbildung, Forschung und klinische Praxis in Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie
NTHU Department of Medical Research	Führendes Forschungsinstitut der Universitätsklinik NTU, bietet exzellente Ausbildung und Forschungen in Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie
National Biotechnology Research Park	Der National Biotech Research Park ist Taiwans erstes biomedizinisches Forschungszentrum, das Industrie, Regierung und Wissenschaft vernetzt. Institutionen wie die Academia Sinica, die Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde und das Biotechnologie-Entwicklungszentrum arbeiten hier zusammen, um die Arzneimittelentwicklung zu beschleunigen.

Unternehmen	Kurzbeschreibung
Lotus Pharmaceutical Co., Ltd.	Lotus Pharmaceutical Co., Ltd. ist ein taiwanisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Arzneimitteln, einschließlich Generika und innovativer Therapien, spezialisiert hat.
Great Tree Pharmacy Co., Ltd.	Das Unternehmen Great Tree Pharmacy Co., Ltd. konzentriert sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von pharmazeutischen Produkten sowie Gesundheitslösungen.
Bora Pharmaceuticals Co., Ltd.	Bora Pharmaceuticals Co., Ltd. ist ein führendes Unternehmen in der pharmazeutischen Branche, das sich auf die Forschung, Entwicklung und Herstellung von innovativen Arzneimitteln und Generika spezialisiert hat.
Gape King Bio Ltd.	Gape King Bio Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Bio-Produkten und Naturheilmitteln konzentriert, um die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Kunden zu fördern.
China Chemical & Pharmaceutical Co., Ltd.	China Chemical & Pharmaceutical Co., Ltd. ist ein führendes Unternehmen in der pharmazeutischen Industrie, das sich auf die Produktion und den Vertrieb von chemischen Arzneimitteln, Generika und Gesundheitsprodukten spezialisiert hat.
Excelsior Medical Co., Ltd.	Excelsior Medical Co., Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Forschung, Entwicklung und Herstellung von medizinischen Geräten und pharmazeutischen Produkten spezialisiert hat, um die Gesundheitsversorgung weltweit zu verbessern.
TCI Co., Ltd.	TCI Co., Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von chemischen Reagenzien, Laborprodukten und pharmazeutischen Zwischenprodukten spezialisiert hat und weltweit in der Forschung und Industrie tätig ist.
MedFirst Healthcare Services Inc.	MedFirst Healthcare Services Inc. ist ein Unternehmen, das sich auf die Bereitstellung von Gesundheitsdienstleistungen und die Herstellung von medizinischen Produkten wie Diagnostiktesten, chirurgischen Instrumenten und Gesundheitsgeräten spezialisiert hat, um die Patientenversorgung zu verbessern und die Gesundheitsbedürfnisse weltweit zu decken.
Yungshin Global Holding Corporation	Yungshin Global Holding Corporation ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf die Herstellung von pharmazeutischen Produkten, einschließlich Generika und innovativen Arzneimitteln, sowie auf den Vertrieb von Gesundheitslösungen spezialisiert hat.
Pegavision Corporation	Pegavision Corporation ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Kontaktlinsen und optischen Produkten spezialisiert hat, um die Sehgesundheit und das visuelle Erlebnis seiner Kunden zu verbessern.
Standard Chemical & Pharmaceutical Co., Ltd.	Standard Chemical & Pharmaceutical Co., Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von chemischen Produkten, pharmazeutischen Wirkstoffen und Generika spezialisiert hat, um die medizinische Versorgung und Gesundheitsbranche weltweit zu unterstützen.
TTY Biopharm Company Limited	TTY Biopharm Company Limited ist ein führendes Unternehmen in der biopharmazeutischen Industrie, das sich auf die Forschung, Entwicklung und Herstellung von innovativen biopharmazeutischen Produkten wie Onkologika, Immuntherapien und Generika konzentriert, um die Behandlung von Krankheiten zu verbessern und die Lebensqualität der Patienten zu steigern.
Synmosa Biopharma Corporation	Synmosa Biopharma Corporation ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von pharmazeutischen Produkten wie Antibiotika, Schmerzmitteln und kardiovaskulären Arzneimitteln spezialisiert hat.
PharmaEssentia Corporation	PharmaEssentia Corporation ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen Therapien, insbesondere für die Behandlung von Blutkrankheiten und seltenen Krankheiten, wie zum Beispiel Erythropoietin und andere biologische Arzneimittel, spezialisiert hat.
Cowealth Medical Holding Co., Ltd.	Cowealth Medical Holding Co., Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von medizinischen Geräten und Gesundheitslösungen spezialisiert hat, darunter Produkte für die In-vitro-Diagnostik, chirurgische Instrumente und Produkte zur Patientenüberwachung.

<u>TaiDoc Technology Corporation</u>	TaiDoc Technology Corporation ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen medizinischen Geräten und Gesundheitslösungen spezialisiert hat, einschließlich Blutdruckmessgeräten, Blutzuckermesssystemen und tragbaren Gesundheitsmonitoren.
<u>Orient EuroPharma Co., Ltd.</u>	Orient EuroPharma Co., Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von pharmazeutischen Produkten, darunter Onkologika, Schmerzmittel und Produkte für die Behandlung von Atemwegserkrankungen, spezialisiert hat.
<u>BenQ Medical Technology Corporation</u>	BenQ Medical Technology Corporation ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen medizinischen Geräten und Gesundheitslösungen spezialisiert hat, einschließlich bildgebender Diagnosetechnologien, Patientenmonitoren und medizinischen Informationssystemen.
<u>Chlitina Holding Limited</u>	Chlitina Holding Limited ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Hautpflegeprodukten, Kosmetika und Gesundheitslösungen spezialisiert hat.
<u>St.Shine Optical Co., Ltd.</u>	St.Shine Optical Co., Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Kontaktlinsen, insbesondere weichen Kontaktlinsen und innovativen Sehkorrekturlösungen, spezialisiert hat, um die Augenpflege und das visuelle Erlebnis der Kunden zu verbessern.

Quellenverzeichnis

- Asia Actuzal, LLC (2022). Medical Device Registration in Taiwan. <https://asiaactual.com/taiwan/medical-device-registration/> (Zugriff am 21.03.2025).
- Chen, C.H. (2025). Taiwanese AI server makers eye investments in Texas amid Trump threats. In Taipei Times [Taiwanese AI server makers eye investments in Texas amid Trump threats - Taipei Times](#) (Zugriff am 24.03.2025).
- Cheng, T.M. (2020). International Health Care System Profiles Taiwan. In The Commonwealth Fund <https://www.commonwealthfund.org/international-health-policy-center/countries/taiwan> (Zugriff am 20.03.2025).
- Chiang, M. (2024). ASUS and NHRI to develop biomedical supercomputer. In Radio Taiwan International <https://en.rti.org.tw/news/view/id/2011319> (Zugriff am 24.03.2025).
- Executive Yuan (2020). Biomedical Industry Innovation Program In <https://english.ey.gov.tw/News3/9E5540D592A5FECD/2e752915-7149-48e0-ae33-06fcb2e33bc3> (Zugriff am 07.01.2025).
- Executive Yuan (2024). Promoting precision health as a strategic industry In <https://english.ey.gov.tw/News3/9E5540D592A5FECD/be136c66-aaf2-4056-a78f-83915ce2ddfc> (Zugriff am 07.01.2025).
- Gilhawley, D. (2024). Guide to Taiwan's Health Market. In PricewaterhouseCoopers International Limited <https://www.pwc.tw/en/publications/assets/taiwan-health-industries-guide.pdf> (Zugriff am 15.01.2025).
- Gross, A. (2024). Taiwan Medical Device Registration: A Complete Guide. In Pacific Bridge Medical [Taiwan Medical Device Registration Guide | Blog - PBM](#) (Zugriff am 21.03.2025).
- Guo, X.I. (2021). Taiwan's insurance penetration rate ranks first in the world. In Anue <https://news.cnyes.com/news/id/4663277> (Zugriff am 28.03.2025).
- Institute for Biotechnology and Medicine Industry (2024). Taiwan business watch 2023: Biomedical sector by revenue. In https://ibmi.taiwan-healthcare.org/en/bio_highlights_detail.php?REFDOCID=0s7i6bais55r4lcv (Zugriff am 22.01.2025).
- International Research-Based Pharmaceutical Manufacturers Association (2023). Pharmaceutical News. In http://www.irpma.org.tw/EN/education2_content/id/1460 (Zugriff am 15.04.2025).
- International Trade Administration (2020). Taiwan Medical Devices. <https://www.trade.gov/market-intelligence/taiwan-medical-devices> (Zugriff am 21.03.2025).
- Hirschle, A. (2023). Arzneimittelbranche in Taiwan auf Wachstumskurs. In GTAI Pharmaindustrie Taiwan [Arzneimittelbranche in Taiwan auf Wachstumskurs](#) (Zugriff am 07.01.2025).
- Huang, X.L. (2025). Approval of National Health Insurance Budget for 2025. In Spring Breeze News <https://spring-breezenews.com/art-life/life/47157/> (Zugriff am 18.03.2025).
- Industrial Development Administration, MOEA (2024). Biotechnology Industry in Taiwan. <https://www.biopharm.org.tw/images/2024/2024Prozent20BiotechnologyProzent20IndustryProzent20inProzent20Taiwan.pdf> (Zugriff am 19.03.2025).
- Maurer, J. (2025). Taiwan setzt bei medizinischer Biotechnologie auf KI und Auftragsproduktion. In GTAI Wirtschaft Taiwan <https://www.gtai.de/de/trade/taiwan/branchen/taiwan-setzt-bei-medizinischer-biotechnologie-auf-ki-und-auftragsproduktion-1862658> (Zugriff am 18.03.2025).
- Ministry of Health and Welfare (2019). The Ministry of Health and Welfare's achievements and prospects. In <https://www.mohw.gov.tw/cp-4344-46542-2.html> (Zugriff am 15.01.2025).
- Ministry of Health and Welfare (2023). Taiwan Can Help - National Health Insurance's Contribution in Combating

COVID-19. In <https://covid19.mohw.gov.tw/en/cp-4778-53691-206.html> (Zugriff am 24.03.2025).

Ministry of Health and Welfare (2024). Taiwan Health and Welfare Report. In <https://www.mohw.gov.tw/cp-137-79807-2.html> (Zugriff am 07.01.2025)

Ministry of Health and Welfare (2025). National Health Expenditure 2023. <https://dep.mohw.gov.tw/DOS/lp-5071-113.html> (Zugriff am 18.03.2025).

National Health Insurance (2024). Reforming NHI Pharmaceutical Pricing Policies to Strengthen Drug Supply Resilience. In <https://www.nhi.gov.tw/en/cp-17699-79c2e-8-2.html> (Zugriff am 22.01.2025).

Pacific Bridge Medical (2018). Taiwan Medical Device and Pharmaceutical Regulations. In <https://www.pacificbridgemedical.com/regulation/taiwan-medical-device-pharmaceutical-regulations/> (Zugriff am 15.04.2025).

Shen, P.Y. (2024). Satisfaction evaluation remains at over 90Prozent without decline. In CNA <https://www.cna.com.tw/news/ahel/202401060152.aspx> (Zugriff am 20.03.2025).

Shih, A.L. (2024). Development Trends of Pharmaceutical, Medical and Cosmetic Retail Industry (2024). In Taiwan Trend Research [藥品、醫療及化粧品零售業發展趨勢\(2024年\)-台灣趨勢研究](#) (Zugriff am 19.03.2025).

US International Trade Administration (2024). Taiwan Country Commercial Guide – Medical Devices. In <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/taiwan-medical-devices> (Zugriff am 19.03.2025).

Yan, Y.F. (2024). Top five drugstore chain competitors. In Economic Daily <https://money.udn.com/money/story/10871/7900898> (Zugriff am 19.03.2025).

